

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1975/1976**

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

**des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Inhalt

Vorwort	3
Kap. 14 01	Ministerium	8
Kap. 14 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14	18
Kap. 14 03	Landesentwicklung, Naturschutz und Er- holung, Umweltschutz — besondere Fach- aufgaben —	22
Kap. 14 05	Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	38
Kap. 14 06	Geologisches Landesamt	40
Kap. 14 07	Bayerische Biologische Versuchsanstalt München und Teichwirtschaftliche Abtei- lung Wielenbach	50
(bisher Kap. 14 08)	Landesstelle für Naturschutz	58
Kap. 14 09	Landesamt für Umweltschutz	60
Kap. 14 10	Staatsinstitut für Landesentwicklung	72
Kap. 14 11	Akademie für Naturschutz	80
Abschluß	85
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	86
Stellenplan	87
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbau- maßnahmen mit mehr als 250 000 DM Ge- samtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 14	99

Hinweise für die Zweckbestimmungsseite:

1. Die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel sind unterstrichen.
2. Bei wegfallenden Titeln sind in den Betragsspalten drei Sterne (***) ausgedruckt.

Vorwort zum Einzelplan 14

Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

A. Aufbau und Aufgaben der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten vom 7. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/4) wurde gemäß Art. 49 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung durch Beschluß des Landtages vom 8. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/7) ein Geschäftsbereich für Landesentwicklung und Umweltfragen geschaffen.

Die Zuständigkeiten des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen beruhen auf dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen vom 19. Februar 1971 (GVBl S. 65).

Das **Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** ist als Oberste Landesbehörde zuständig für folgende Aufgaben:

1. die Raumordnung und die Landesplanung,
2. die vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
 - a) die Planung und — bei der Rechtsetzung — die Federführung in den Fragen des Immissionsschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallbeseitigung,
 - b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
 - c) die wasserwirtschaftliche Rahmenplanung,
 - d) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes und der Abfallbeseitigung,
 - e) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
3. den Naturschutz, sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,
4. die Koordinierung der Angelegenheiten von Freizeit und Erholung,
5. die Koordinierung aller die Landesentwicklung berührenden Planungen.

Dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen sind als Landeszentralbehörden für die Grundlagenermittlung nachgeordnet

das **Bayerische Geologische Landesamt**,
 die **Bayerische Biologische Versuchsanstalt**,
 das **Bayerische Landesamt für Umweltschutz**.

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen) wahrgenommen. Sie sind auch höhere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden. Zusätzlich sind bei den Regierungen **Bezirksplanungsstellen** nach Art. 5 Absatz 2 des Landesplanungsgesetzes vom 6. Februar 1970 (GVBl S. 9 ff.) eingerichtet.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** — insbesondere als untere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden — aus.

Für den Geschäftsbereich ist beim Landesamt für Umweltschutz ein Rechenzentrum eingerichtet, das gemeinsam mit dem Landesamt für Datenverarbeitung betrieben wird. Es nimmt vor allem die Fachdatenbank (Strukturdaten, Umweltdaten, geologische Daten) des Geschäftsbereichs auf. Auf den Strukturdatenbestand können Landtag und Senat gemäß Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern vom 12. Oktober 1970 (GVBl S. 457 ff.) direkt Zugriff nehmen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Für die Ermittlung der allgemeinen Grundlagen der Landesentwicklung unter Anwendung neuer wissenschaftlicher Methoden, die Schulung von staatlichen und kommunalen Bediensteten auf den Gebieten Landesplanung und Raumordnung sowie die Sammlung und Verbreitung wissenschaftlicher Unterlagen über die Landesentwicklung wird ein dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnetes **Staatsinstitut für Landesentwicklung** errichtet.

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes vom 27. Juli 1973 (GVBl S. 437) wird eine **Akademie für Naturschutz** eingerichtet. Sie hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen, durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln und den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu betreiben.

Mit Verordnung vom 26. Oktober 1973 (GVBl S. 596) wurde die Bayerische Landesstelle für Naturschutz aufgehoben. Die ihr übertragenen Aufgaben werden seit 1. August 1973 gemäß Art. 39 BayNatSchG in erweiterter Form vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz wahrgenommen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	5 056 900	2 142 300	4 535 400
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	531 000	477 000	317 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	20 000	20 000	—
Gesamteinnahmen	5 607 900	2 639 300	4 852 400
Personalausgaben	39 198 000	45 063 200	23 204 100
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 306 800	27 156 100	22 601 600
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 760 000	7 680 000	7 975 000
Baumaßnahmen	1 382 500	2 416 000	1 805 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	74 917 300	76 116 500	55 260 900
Besondere Finanzierungsausgaben	180 000	180 000	180 000
Gesamtausgaben	152 744 600	158 611 800	111 026 600
Zuschuß	147 136 700	155 972 500	106 174 200

D. Personalsoll

	Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
Titel 422 01 Planmäßige Beamte	648	674	471
Titel 425 01 Angestellte	400	408	399
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen	—	—	1
Titel 426 01 Arbeiter	54	55	50
Zusammen	1 102	1 137	921

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

I. Sächliche Verwaltungsausgaben

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
1. Landesentwicklung	3 624 100	3 236 400	2 455 000
2. Naturschutz und Landschaftspflege	2 023 500	2 209 500	1 060 000
3. Freizeit und Erholung	4 200 000	4 200 000	4 200 000
4. Kernenergie und Strahlenschutz	2 850 000	580 000	3 250 000
5. Luftreinhaltung	1 900 000	1 900 000	1 600 000
6. Lärmschutz	1 600 000	1 600 000	1 600 000
7. Abfallwirtschaft	1 615 000	1 615 000	615 000
8. Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Zielvorstellungen des Gewässerschutzes, sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie, Umwelttechnologie	2 300 000	2 300 000	1 000 000
9. Betrieb des Rechenzentrums	1 078 000	1 153 000	1 008 000
10. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	8 116 200	8 362 200	5 813 600
Zusammen	29 306 800	27 156 100	22 601 600

II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

1. Landesentwicklung	3 575 000	3 575 000	3 275 000
2. Naturschutz und Landschaftspflege	2 050 000	2 050 000	2 050 000
3. Freizeit und Erholung	800 000	800 000	800 000
4. Kernenergie und Strahlenschutz	100 000	20 000	100 000
5. Luftreinhaltung	400 000	400 000	700 000
6. Lärmschutz	300 000	300 000	300 000
7. Abfallwirtschaft	450 000	450 000	450 000
8. Sonstige Übertragungsausgaben	85 000	85 000	300 000
Zusammen	7 760 000	7 680 000	7 975 000

III. Baumaßnahmen

1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	413 000	116 000	25 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	969 500	2 300 000	1 780 000

IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

1. Erstausrüstung des Ministeriums, des Landesamtes für Umweltschutz, des Staatsinstituts für Landesentwicklung, der Akademie für Naturschutz und für Fachaufgaben
2. Naturschutz und Landschaftspflege
3. Freizeit und Erholung
4. Luftreinhaltung
5. Lärmschutz
6. Abfallwirtschaft
7. Auf- bzw. Ausbau der mobilen und stationären Meßeinrichtungen und Labors des Landesamtes für Umweltschutz
8. Übrige Ausgaben für Investitionen

Zusammen

V. Besondere Finanzierungsausgaben

- Haushaltstechnische Verrechnungen

VI. Verpflichtungsermächtigungen

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
	525 000	347 000	693 700
	3 000 000	3 000 000	3 000 000
	25 000 000	25 000 000	23 000 000
	9 300 000	9 300 000	4 800 000
	2 291 200	2 291 200	1 100 000
	29 435 000	29 435 000	17 935 000
	5 075 000	6 280 000	4 547 000
	291 100	463 300	185 200
	74 917 300	76 116 500	55 260 900
	180 000	180 000	180 000
	44 105 000	42 225 000	21 755 000

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		MINISTERIUM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A	3,0
112 01	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A	0,5
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,5	2,5	A B C	2,5 0,3 10,0
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART.63 ABS.3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN OEFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFAELLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.	23,0	23,0	A B C	22,0 22,5 17,3
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	- 7,9 8,5
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	807,8	673,2	A B	400,0 0,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	331,0	277,0	A B C	253,0 202,6 64,9
282 01	011	EINNAHMEN AUS SPENDEN UND DGL. VGL. VERMERK ZU 685 02.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 01	011	EINNAHMEN AUS MITBENUTZUNG DES GEBAEUDES DURCH ANDERE STAATLICHE DIENSTSTELLEN VGL. VERMERK ZU 513 01.	20,0	20,0	A	

		GESAMTEINNAHMEN	1.197,8	1.009,2	A	681,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSSEKRETAERS	259,5	274,9	A B C	225,0 223,6 205,3

Erläuterungen

			1975	1976
Zu 111 01	DM		DM	DM
Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen	3 000	Zu 271 01		
		Erstattung von sächlichen Verwaltungsausgaben im Rahmen der zentralen Haus- und Kantinenbewirtschaftung	331 000	277 000
Zu 112 01	DM	1975 gegenüber 1974:		
Geldbußen	500	Mehr 78 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.		
Zu 113 01	DM	1976 gegenüber 1975:		
Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier und dgl.	2 500	Weniger 54 000 DM infolge Ablaufs des Mietvertrages.		
Zu 119 01	DM	Zu 380 01		
1. Einnahmen aus dem Verkauf des Amtsblattes	22 500	Im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3, Arabellastraße 1 sind das Zentrum für Bildungsforschung und das Landesamt für Umweltschutz mituntergebracht. An Erstattungsleistungen im Rahmen der Hausverwaltung wird von diesen Dienststellen ein Betrag von 20 000 DM (geschätzt) erwartet (vgl. Kap. 05 39 Tit. 980 01).		
2. Sonstiges	500	1975 gegenüber 1974:		
Zusammen	23 000	Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.		
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 1 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.				
Zu 119 69				
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.				
			1975	1976
Zu 124 01			DM	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	807 800	Zu 421 01		
	673 200	Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen ..	259 500	274 900
1975 gegenüber 1974:		Davon		
Mehr 407 800 DM infolge erstmaliger Vermietung von Teilen des Dienstgebäudes.		Dienstaufwandsentschädigung	20 900	22 200
1976 gegenüber 1975:		1975 gegenüber 1974:		
Weniger 134 600 DM infolge Ablaufs des Mietvertrages am 31. Oktober 1976.		Mehr 34 500 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.		
		1976 gegenüber 1975:		
		Mehr 15 400 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.		

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.950,0	8.430,0	A	5.032,0
					B	4.935,4
					C	3.799,3
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					B	314,8
					C	422,0
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
					B	128,7
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.190,0	5.505,0	A	2.175,0
					B	3.620,4
					C	2.313,0
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	75,0	75,0	A	63,0
					B	56,9
					C	213,1
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	630,0	741,0	A	402,0
					B	406,2
					C	311,2
427 51	011	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	6,5	7,0	A	

451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	82,0	90,5	A	73,0
					B	53,9
					C	42,2
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	77,1
					C	79,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	230,0	230,0	A	210,0
					B	199,9
					C	108,8
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	100,0	100,0	A	52,0
					B	51,9
					C	50,0
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 380 01.	512,0	512,0	A	260,0
					B	338,7
					C	207,0
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	115,0	115,0	A	65,0
					B	110,8
					C	67,0

Erläuterungen

	1975 DM	1976 DM
Zu 422 01		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	7 950 000	8 430 000
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen und Erschwerniszulagen (Programmierer, Nachdienstentschädigung und für Dienst zu ungünstigen Zeiten)	15 000	15 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 2 918 000 DM infolge Besoldungsverbesserungen, Stellenmehrun- gen, Stellenhebungen sowie Stellenumwandlungen 1974.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 480 000 DM infolge voraussichtlicher Besoldungs- verbesserungen.		
	1975 DM	1976 DM
Zu 425 01		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	5 190 000	5 505 000
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen und Erschwerniszulagen (Programmierer, Nachdienstentschädigung und für Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000	10 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 3 015 000 DM infolge Stellenhebungen 1974 sowie tariflicher Verbesserungen.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 315 000 DM infolge voraussichtlicher Tarif- verbesserungen.		
		DM
Zu 425 11		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt		75 000
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.		
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 12 000 DM zur Deckung des Mehrbedarfs für Schreibleistungen.		
	1975 DM	1976 DM
Zu 426 01		
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	630 000	741 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 228 000 DM infolge Tarifierhöhung und Stellenmehrung.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 111 000 DM infolge Tarifierhöhung und Stellenmehrung.		
	1975 DM	1976 DM
Zu 427 51		
Für die Beschäftigung von Praktikanten sind vorgesehen	6 500	7 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 6 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagungen.		
	1975 DM	1976 DM
Zu 451 01		
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	79 100	87 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 900	3 000
Zusammen	82 000	90 500
Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.		
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 9 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 8 500 DM infolge Personalmehrung.		

Zu 453 01				
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 ver- stärkt.				
	DM			
Zu 511 01				
1. Schreib- und Zeichenbedarf	100 000			
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 000			
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	123 000			
4. Sonstiges	1 000			
Zusammen	230 000			
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung von Druckkosten, ins- besondere für Pläne und Karten sowie Preissteigerungen.				
	DM			
Zu 512 01				
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	63 000			
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verord- nungsblätter	35 000			
3. Sonstiges	2 000			
Zusammen	100 000			
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 48 000 DM infolge vermehrten Anfalls von Ergänzungs- lieferungen, Preiserhöhungen bei den Zeit- schriften, insbesondere den Fachzeitschrif- ten, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen.				
	DM			
Zu 513 01				
1. Postgebühren	74 000			
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmelde- anlagen	423 000			
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmelde- anlagen	5 000			
4. Sonstiges	10 000			
Zusammen	512 000			
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechan- schlüsse	— (—)			
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 252 000 DM infolge erheblicher Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren sowie Mehraufwen- dungen durch Anmietung neuer Dienst- räume. Die echte Mehrung beträgt nur 184 000 DM, da der Ansatz aus dem Nach- tragshaushalt 1974 verstärkt wurde.				
	DM			
Zu 514 01				
1. Kraft- und Schmierstoffe	42 000			
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	50 000			
3. Gebrauchsgegenstände	13 000			
4. Sonstiges	10 000			
Zusammen	115 000			
Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	10	10	10	9
			1975	1976
Gesamtkosten für die Kraftfahrzeughaltung:			DM	DM
Kosten wie vor		115 000	115 000	115 000
Personalausgaben		335 000	405 000	405 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		113 000	33 000	33 000
Zusammen		563 000	553 000	553 000
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 50 000 DM infolge erheblicher Erhöhung der Preise für Kraft- und Schmierstoffe und vermehrtem Anfall von Reparaturkosten. Die echte Mehrung beträgt nur 20 000 DM, da der Ansatz um 30 000 DM aus dem Nachtragshaushalt 1974 verstärkt wurde.				

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	70,0	70,0	A	70,0
					B	69,9
					C	157,2
515 02	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A	6,0
					B	5,7
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	4,0	A	3,5
					B	4,9
					C	2,7
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.149,0	1.149,0	A	800,0
					B	763,9
					C	297,1
517 02	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER KANTINENRAEUME	20,0	20,0	A	20,0
					B	12,7
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	308,0	308,0	A	503,5
					B	905,5
					C	950,2
518 02	011	MIETEN FUER DIE KANTINENRAEUME	***	***	A	50,0
					B	90,1
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	260,0	260,0	A	213,0
					B	247,7
					C	321,9
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	180,0	180,0	A	30,0
					B	29,8
					C	7,2
522 01	011	VERBRAUCHSMITTEL FUER DIE DATENVERARBEITUNG	***	***	A	-
					B	0,0
					C	4,5
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	240,0	240,0	A	175,0
					B	137,2
					C	97,6
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A	10,0
					B	14,1
					C	27,0
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELEN	22,0	23,5	A	20,0
					B	35,9
					C	22,9

Erläuterungen

Zu 515 01	DM	Zu 517 02	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32 500	1. Heizung	8 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000	2. Beleuchtung, elektrische Kraft, Heizung durch Gas und elektrische Kraft	5 000
3. Unterhaltung	27 500	3. Reinigung, Müllabfuhr usw.	6 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	6. Sonstiges	1 000
		Zusammen	20 000
Zusammen	70 000	Zu 518 01	DM
Zu 515 02	DM	Für die Anmietung von Büroräumen und Garagen ..	308 000
1. Beschaffung von Geräten, Ausrüstungsgegenständen für die Kantine	7 500	1975 gegenüber 1974:	
2. Unterhaltung	2 500	Weniger 195 500 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.	
Zusammen	10 000	Zu 518 11	
1975 gegenüber 1974:		1975 gegenüber 1974:	
Mehr 4 000 DM wegen dringender Neubeschaffung von Küchenmaschinen und -geräten, insbesondere der Beschaffung eines neuen Backofens sowie Abschluß zusätzlicher Wartungsverträge.		Mehr 47 000 DM für die Anmietung weiterer Kopier- und Schreibautomaten, bedingt durch Personal- und Aufgabenmehrung sowie eines Composers.	
Zu 516 01	1975 DM	1976 DM	
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer	4 500	2 500	
2. Dienstkleidung für die Pförtner	500	500	
3. Schutzkleidung für Hauswirtschaftspersonal und Druckereibedienstete	1 000	1 000	
Zusammen	6 000	4 000	
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 2 500 DM infolge fälliger Ersatzbeschaffungen und Erstausstattung durch Personalmehrung.			
1976 gegenüber 1975:			
Weniger 2 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.			
Zu 517 01	DM	Zu 519 01	DM
1. Heizung	133 000	1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	176 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	428 000	2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	4 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	276 000	Zusammen	180 000
4. Steuern und Abgaben	136 000	1975 gegenüber 1974:	
5. Geräte	4 000	Mehr 150 000 DM infolge Veranschlagung des Bauunterhalts nach Ankauf des Dienstgebäudes.	
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	172 000	Zu 527 01	
Zusammen	1 149 000	Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	—
1975 gegenüber 1974:		1975 gegenüber 1974:	
Mehr 349 000 DM infolge zusätzlicher Kosten durch den Ankauf des Dienstgebäudes, der Anmietung weiterer Diensträume sowie Veranschlagung der Kosten für den an die Hypo-Bank vermieteten Teil. Die echte Mehrung beträgt nur 284 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt 1974 um 65 000 DM verstärkt wurde.		Mehr 65 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen sowie Personal- und Aufgabenmehrung.	
		Zu 527 11	
		1975 gegenüber 1974:	
		Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen und Aufgabenmehrung.	
		Zu 529 01	
		1975 gegenüber 1974:	
		Mehr 2 000 DM infolge eingetretener Preissteigerungen.	
		1976 gegenüber 1975:	
		Mehr 1 500 DM infolge vermehrter Repräsentationsverpflichtungen.	

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 01	011	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	35,0	35,0	A 32,0 B 24,1 C 30,9
531 02	011	HERSTELLUNG, ERWERB UND VERBREITUNG VON INFORMATIONSMATERIAL UND FOERDERUNG DER INFORMATIONSTAETIGKEIT DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. ZU 531 02, 531 03, 531 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	320,0	320,0	A 220,0 B 269,9 C 215,3
531 03 -----	011	HERSTELLUNG, ERWERB UND VERBREITUNG VON INFORMATIONSMATERIAL FUER UNTERRICHTSZWECKE VGL. VERMERK ZU 531 02.	25,0	25,0	A
531 04 -----	011	HERAUSGABE EINER WISSENSCHAFTLICHEN VEROEFFENTLICHUNGSREIHE VGL. VERMERK ZU 531 02.	55,0	55,0	A
531 21	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	24,0	A -
532 01	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG UND VERLEIHUNG DER STAATSMEDAILLE FUER NATUR- UND UMWELTSCHUTZ	3,0	3,0	A 3,0 B 3,8
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,0	12,0	A 7,0 B 9,1 C 17,8
685 02	011	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN DRITTER DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
701 01 -----	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	230,0	-	A
710 01	011	UMBAUARBEITEN IM NEUEN DIENSTGEBAEUDE ROSENKAVALLIERPLATZ 2 UND ARABELLASTRASSE 1 (VGL. ANLAGE S). KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 370.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR. SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	669,5	50,0	A 1.330,0 B 2.255,4 C 2.254,6
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	113,0	33,0	A 99,0 B 27,8 C 51,9
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	150,0	150,0	A 406,5 B 196,2 C 380,0

Erläuterungen

Zu 531 01	DM	Zu 701 01	
1. Herausgabe amtlicher Blätter	35 000	Die Mittel sind vorgesehen für	1975
1975 gegenüber 1974:			DM
Mehr 3 000 DM infolge Preissteigerungen und höherer Verkaufsauflage.		1. Verbesserung der Klimatisierung des Rechenzentrums	150 000
		2. Erweiterung der Elektrizitätsversorgungsanlage des Rechenzentrums	80 000
		Zusammen	230 000
Zu 531 02	DM	Zu 710 01	
Für Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial	260 000	Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.	
Für die Förderung der Informationstätigkeit	60 000		
Zusammen	320 000	Zu 811 01	
1975 gegenüber 1974:		1975	DM
Mehr 100 000 DM infolge verstärkter Informationstätigkeit.		1. Erstbeschaffung	
Zu 531 03	DM	1 Pkw-Kombi (Renault 4)	8 000
Aufklärungsmaterial über die Gebiete Landesentwicklung und Umweltfragen für Unterrichtseinrichtungen	25 000	2. Ersatzbeschaffungen	
1975 gegenüber 1974:		Es müssen ersetzt werden:	
Mehr 25 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.		1 Mercedes 280 SE, 4türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1974 28 000 km,	
		1 BMW 2500, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 82 000 km,	
		1 BMW 2500, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 100 000 km,	
		1 BMW 2000, 4türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1974 96 000 km.	
		Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
		1 Mercedes 280 SE, 4türig, mit Zubehör	34 000
		2 BMW 525, 4türig, mit Zubehör	50 000
		1 BMW 520, 4türig, mit Zubehör	21 000
		Zusammen	113 000
		1976	
		2. Ersatzbeschaffungen	
		Es müssen ersetzt werden:	
		1 BMW 2500, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 80 000 km.	
		1 Renault 4, 5türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 40 000 km.	
		Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
		1 BMW 525, 4türig, mit Zubehör	25 000
		1 Renault 4, 5türig, mit Zubehör	8 000
		Zusammen	33 000
Zu 531 21	DM	Zu 812 01	
Anfallende Umzugskosten nach Ablauf des Mietvertrages mit der Hypo-Bank	24 000	Die Erstausrüstung mit Einrichtungs-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und mit Maschinen erstreckt sich über sechs Jahre.	
1976 gegenüber 1975:			DM
Mehr 24 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.		Gesamtkosten der Maßnahme	1 766 700
Zu 532 01	DM	(bisher: 1 217 700 DM; Gesamtkostenerhöhung um 549 000 DM)	
Kosten der Staatsmedaille einschließlich der Aufwendungen anlässlich der Verleihung	3 000	Haushaltsbetrag 1971	514 000
Mit der Staatsmedaille werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um den Natur- und Umweltschutz in besonderem Maße verdient gemacht haben.		Haushaltsbetrag 1972 (einschl. Nachtrag)	563 700
Zu 546 69	DM	Haushaltsbetrag 1973	90 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7 000	Haushaltsbetrag 1974 (einschl. Nachtrag)	299 000
3. Verlustentschädigungen	—	Haushaltsbetrag 1975	150 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3 000	Haushaltsbetrag 1976	150 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000	Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für	
Zusammen	12 000	1. Ausstattung der Diensträume (Rest), insbesondere für das technische Personal,	
1975 gegenüber 1974:		2. Beschaffung von elektr. Schreib- und Rechenmaschinen und von Diktiergeräten,	
Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Bekanntmachungskosten und Auslagen für Vorstellungsreisen.		3. Ausstattung der Druckerei.	
Zu 685 02			
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 01	011	ERSTAUSSTATTUNG DER BIBLIOTHEK	50,0	-	A - B 84,9 C 149,8
820 01	011	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A -
GESAMTAUSGABEN			19.092,5	19.066,9	A 12.555,5
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	846,8	712,2	A 428,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	331,0	277,0	A 253,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	20,0	20,0	
GESAMTEINNAHMEN			1.197,8	1.009,2	A 681,0
		PERSONAL AUSGABEN	14.193,0	15.123,4	A 7.970,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	3.687,0	3.710,5	A 2.750,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN	899,5	50,0	A 1.330,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	313,0	183,0	A 505,5
GESAMTAUSGABEN			19.092,5	19.066,9	A 12.555,5
ZUSCHUSS			17.894,7	18.057,7	A 11.874,5

Erläuterungen

Zu 813 01

Die Erstausrüstung der Bücherei erstreckt sich über vier Jahre.

	DM
Gesamtkosten der Maßnahme	450 000
Haushaltsbetrag 1971	150 000
Haushaltsbetrag 1972	150 000
Haushaltsbetrag 1973	100 000
Haushaltsbetrag 1975	50 000

Zu 820 01

Der Ansatz wurde vorsorglich aufgenommen. Er dient der Ablösung der Klimaanlage und sonstiger fester Einbauten an die Hypo-Bank nach Ablauf des Mietvertrages.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14			
		AUSGABEN			
		PERSONAL AUSGABEN			
422 69	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	5,0	5,0	A 10,0
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	2,0	2,0	A 4,0
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	300,0	300,0	A 200,0
459 11	011	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	0,6	0,6	A 0,6 B 0,0
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EPL. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG.DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS - UND TARIFERHOEH. VERSTAERKT WERDEN.- RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEIGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	976,0	4.423,0	A -
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN			
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS GEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN VGL. VERMERK ZU 0324/515 11.	-	-	A -
515 21	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS GEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A 100,0 B 257,9 C 212,5
525 01	011	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 527 01.	50,0	50,0	A 30,0 B 11,7 C 13,8
526 01	011	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A -
526 11	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DIESEM ANSATZ KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 VERSTAERKT WERDEN VERPFLICHTUNG SERMAECHT. 1975 DM 100.000 VERPFLICHTUNG SERMAECHT. 1976 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	300,0	300,0	A 300,0 B 100,0 C 0,0
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZULASTEN 525 01.	-	-	A -
527 21	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL-VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	1,0	1,0	A 1,0

Erläuterungen

Zu 422 69

Kosten der Nachversicherung in der Rentenversicherung der Angestellten für ausscheidende Beamte, insbesondere für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, die nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes nicht in den Staatsdienst übernommen werden.

Zu 442 01

Einmalige Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter. Für die Beamten und Angestellten der Bezirksplanungsstellen bei den Regierungen (Kap. 14 05) sind entsprechend einer Vereinbarung mit dem Staatsministerium des Innern und mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen die Mittel für Unterstützungen im Haushalt des Staatsministeriums des Innern (Epl. 03 A) veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 40 Bedienstete	240 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20 Bediensteten	60 000
Zusammen	300 000

In diesem Ansatz sind die Trennungsgelder, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen für die Bediensteten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge Personalmehrung und Erhöhung der Reisekostenansätze ab 1. Januar 1974.

Zu 459 11

Der Empfehlung der Staatsregierung in der Bekanntmachung vom 11. April 1967 (StAnz Nr. 16) über die Behandlung von Vorschlägen öffentlich Bediensteter zur Verbesserung der Verwaltung in Bayern ist durch die Einführung des Vorschlagswesens entsprochen worden. Für die nach den Musterrichtlinien der Staatsregierung vorgesehenen Belohnungen für Vorschläge, die eine spürbare Verbesserung oder größere Einsparung in der Verwaltung in Bayern erwarten lassen, werden seit dem Rechnungsjahr 1968 Haushaltsmittel veranschlagt.

Zu 461 01

Für allgemeine Personalkostenerhöhungen bei den in der Zweckbestimmungsspalte genannten Personalausgaben.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 976 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung der Personalverstärkungsmittel.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 447 000 DM infolge Personalmehrung in den Jahren 1975 und 1976.

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 14 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 515 21

Der Ansatz dient für die Ausstattung der Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen mit Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Zu 525 01

Kosten der Aus- und Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Personalmehrung und gesteigertem Aus- und Fortbildungsbestreben der Bediensteten.

Zu 526 01 und 531 11

Die Titel dienen für Auszahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Bei Tit. 526 01 wird infolge Fehlens von Veranschlagungsunterlagen ein Leertitel ausgebracht.

Zu 526 11

Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten auf dem Gebiet der Landesplanung und, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere im Bereich langfristiger, interdisziplinärer Entwicklungen. Die Verpflichtungsermächtigung ermöglicht, Aufträge für Gutachten zu vergeben, die längere Zeit beanspruchen.

Zu 527 01

Reisekosten für Dienstreisen in Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung.

Zu 527 21

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
529 02	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	6,0	6,0	A 4,0 B 3,9 C 3,9
531 11	011	LEISTUNGEN AUF GRUND VON RICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGEWICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0 B 0,6 C 2,4
685 01	179	ZUSCHUESSE AN VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN FUER ZUKUNFTSFORSCHUNG UND ENTWICKLUNG VON ORGANISATIONSSYSTEMEN	-	-	A 215,0 C 82,5
685 02	179	ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE AN DEUTSCHE UND INTERNATIONALE ORGANISATIONEN SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	85,0	85,0	A 85,0 B 23,9
812 01	011	ERSTAUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN	100,0	100,0	A
TITELGRUPPEN					
71 AUSGABEN FUER EIN STAATSIINSTITUT FUER LANDES-ENTWICKLUNG DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG					
547 71	422	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	***	***	A 145,0
811 71	422	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A 10,0
812 71	422	ERWERB VON AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	***	***	A 65,0
813 71	422	ERSTAUSSTATTUNG DER BIBLIOTHEK DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	***	***	A 10,0
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A 230,0
72 AUSGABEN FUER DIE ERRICHTUNG EINER AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.					
547 72	422	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	***	***	A 110,0
812 72	185	ERWERB VON AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	***	***	A 90,0
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A 200,0
GESAMTAUSGABEN			1.930,6	5.377,6	A 1.384,6

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	1.283,6	4.730,6	A 214,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	462,0	462,0	A 695,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	85,0	85,0	A 300,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	100,0	100,0	A 175,0
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	1.930,6	5.377,6	A 1.384,6

Erläuterungen

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, soweit die Mittel bei Kap. 14 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM infolge steigender Verpflichtungen wegen Erweiterung des Geschäftsbereichs.

Zu 531 11

Aus dem Ansatz werden insbesondere Schadenersatzleistungen aus Kfz-Unfällen gedeckt.

Zu 685 01

Zuschüsse an Vereine und sonstige Institutionen zur Erforschung von Problemen der näheren und mittleren Zukunft und für die Entwicklung von Arbeits- und Organisationsformen für interdisziplinäre Kooperationssysteme.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 215 000 DM, da die Kosten für einschlägige Untersuchungen künftig aus Tit. 526 11 bestritten werden.

Zu 685 02

1. Mitgliedsbeitrag für die Zentralstelle für Abfallbeseitigung	28 000
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge für Vereine und Gesellschaften	57 000

Zusammen 85 000

Zu 812 01

Erstausstattung der Regierungen mit Geräten für Repro- und Druckarbeiten.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ BESONDERE FACHAUFGABEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	621	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3.500,0	680,0	A 3.450,0 B 2.215,5 C 2.295,3
112 01	330	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A

119 01	330	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART.63 ABS.3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN OEFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN IN EINZELFAELLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.	2,0	3,0	A 1,0 B 0,6 C 3,2
119 69	330	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A

162 01	330	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DARLEHEN FUER MASSNAHMEN DER LUFTREINHALTUNG	-	-	A

162 02	330	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DARLEHEN FUER MASSNAHMEN DER ABFALLWIRTSCHAFT	-	-	A

182 01	330	SONSTIGE DARLEHENS RUECKFLUESSE FUER MASSNAHMEN DER LUFTREINHALTUNG	-	-	A

182 02	330	SONSTIGE DARLEHENS RUECKFLUESSE FUER MASSNAHMEN DER ABFALLWIRTSCHAFT	-	-	A

		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	422	ZUSCHUSS DES BUNDES FUER DIE ENTWICKLUNG EINES INFORMATIONSSYSTEMS FUER RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A -
282 01	185	ZUSCHUESSE UND SPENDEN DRITTER VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A -
282 02	330	ZUSCHUESSE UND SPENDEN DRITTER VGL. VERMERK ZU TG 79.	-	-	A -
282 03	330	ZUSCHUESSE UND SPENDEN DRITTER VGL. VERMERK ZU TG 75.	-	-	A -

Erläuterungen

	1975	1976
	DM	DM
Zu 111 01		
Gebühren einschließlich Auslagenerstattungen auf Grund des Atomgesetzes	3 500 000	680 000

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 526 74.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge höherer Auslagenerstattung.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 2 820 000 DM infolge Änderung des Verfahrens für die Auslagenerstattung im atomrechtlichen Genehmigungsverfahren.

Zu 112 01

Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Zu 162 01, 162 02, 182 01 und 182 02

Die Ansätze sind für die Vereinnahmung der Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen vorgesehen, die unmittelbar vom Freistaat Bayern ausgereicht werden.

Zu 251 01

Ob und in welcher Höhe der Bund einen Zuschuß für die Entwicklung eines Informationssystems für Raumordnung und Landesplanung gewährt, steht noch nicht fest.
Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 78.

Zu 282 01

Spenden und Zuschüsse Dritter, insbesondere für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

Zu 282 02

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung im Bereich Abfallwirtschaft.

Zu 282 03

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung im Bereich Luftreinhaltung.

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01	185	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER NATURPARKS VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A - C 1.320,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.502,0	683,0	A 3.451,0
		TITELGRUPPEN			
		71 LANDESENTWICKLUNG			
515 71	422	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND AUSSTATTUNGS- STAENDEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	50,0	50,0	A 50,0 B 6,3 C 142,4
532 71	422	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 980 71. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 75.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 75.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	270,0	270,0	A 270,0 B 150,0 C 150,0
547 71	422	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG SPEZIELLER FACHAUF- GABEN DER LANDESPLANUNG VGL. VERMERK ZU 980 71. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DIESEM ANSATZ KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 VERSTAERKT WERDEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	3.190,0	2.709,3	A 1.990,0 B 1.073,1 C 910,7
637 71	422	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN REGIO- NALE PLANUNGSVERBAENDE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU 671 71. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 300.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	3.575,0	3.575,0	A 3.275,0 B 2.011,7
643 71	422	ERSATZLEISTUNG AN GEMEINDEN UND SONSTIGE OEFFENTLICHE PLANUNGSTRAEGER VGL. VERMERK ZU 671 71.	-	-	A -
671 71	422	KOSTENERSTATTUNG AN SONSTIGE PLANUNGSGEMEIN- SCHAFTEN UND AEHNLICHE EINRICHTUNGEN ZU 637 71, 643 71 UND 671 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	-	-	A - B 152,1 C 130,0
980 71	990	ZAHLUNGEN AN DAS STATISTISCHE LANDESAMT ZU 532 71, 547 71 UND 980 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	180,0	180,0	A 180,0 B 117,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.265,0	6.784,3	A 5.765,0

Erläuterungen

Zu 331 01

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß bewilligt wird, steht noch nicht fest.

Zu 515 71

Aus dem Ansatz werden vornehmlich die Wartungskosten für die für Zwecke der Landesplanung beschafften Geräte bestritten.

Zu 532 71

1. Ein Betrag von 120 000 DM ist für die Ausstattung mit Rechenprogrammen veranschlagt. Er kann auch in Form von Beiträgen an Vereine, die solche Rechenprogramme überlassen, entrichtet werden.
2. Die Landesplanungs- und Umweltschutzbehörden erfassen und verwerten fortlaufend Tatbestände und Entwicklungen auf ihren Fachgebieten. Diese Aufgabe kann nur mit Hilfe von Datenverarbeitungsprogrammen gelöst werden. Dies erfordert Mittel für die Beschaffung von Daten und die Entwicklung von entsprechenden Programmen. In diesem Zusammenhang besteht auch eine Beteiligung des Freistaats Bayern an einer Gemeinschaftseinrichtung öffentlicher Planungsträger auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung (Datum e. V., Bad Godesberg). Vgl. Erläuterung zu Tit. 637 71 und 671 71.

Zu 547 71

Nach § 5 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes vom 8. April 1965 (BGBl I S. 306) sind die Länder verpflichtet, für ihre Gebiete übergeordnete und zusammenfassende Programme oder Pläne aufzustellen. Die Aufstellung räumlicher und sachlicher Teilprogramme und -pläne ist zulässig. Nach Art. 14 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes vom 6. Februar 1970 (GVBl S. 9) ist das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen als oberste Landesplanungsbehörde für die Ausarbeitung des Landesentwicklungsprogramms zuständig. Die Landesplanungsbehörden wirken auch an der Ausarbeitung fachlicher Programme und Pläne mit (Art. 16); das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen erklärt Regionalpläne für verbindlich (Art. 18) und stellt einzelne Ziele der Raumordnung und Landesplanung auf (Art. 26), die von den höheren Landesplanungsbehörden ausgearbeitet worden sind.

Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden Wettbewerbe und fachliche Untersuchungen durch Dritte auch im Rahmen von Art. 5 Abs. 2 Satz 4 BayLplG erforderlich. Aus den Mitteln werden ferner die Kosten für spezielle Geschäftsbedürfnisse (Druckkosten, Zeichenbedarf, Karten, Transparentdrucke, fachliches Informationsmaterial) sowie für Dritte gedeckt, die bei der Ausarbeitung von Programmen oder Plänen mitwirken.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 200 000 DM infolge erhöhtem Anfall von Druckarbeiten, insbesondere für das Landesentwicklungsprogramm und den 3. Raumordnungsbericht, erheblicher Zunahme der Vergabe von Gutachten für die Erstellung der Regionalpläne (die echte Mehrung beträgt nur 410 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt 1974 um 790 000 DM verstärkt wurde).

1976 gegenüber 1975:

Weniger 480 700 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 637 71 und 671 71

Nach Art. 10 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und fortwährende Überprüfung von Regionalplänen. Das Nähere ist in der Rechtsverordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände v. 22. März 1973 (GVBl S. 106) geregelt. Auch die, entsprechend dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31. März 1973 (GVBl S. 305) für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Ilter anfallenden Kosten, sollen durch den Ansatz gedeckt werden.

Im einzelnen sollen aus den Mitteln u. a. die Einrichtung eines Büros für die regionalen Planungsverbände einschließlich des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten werden. Außerdem können aus dem Ansatz bei Titel 671 71 im Rahmen der im Einvernehmen mit dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Bayer. Staatsministerium des Innern erlassenen Richtlinien Kosten erstattet werden, wenn Planungsträger im Rahmen ihrer Planungen Vorarbeiten für die Regionalplanung leisten.

Zu 637 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM infolge Intensivierung der Vorarbeiten für die Regionalplanung.

Die Verpflichtungsermächtigungen sollen es ermöglichen, verbindliche Zahlungszusagen für Aufgaben zu geben, die sich über ein Haushaltsjahr hinaus erstrecken.

Zu 643 71

Gemäß Art. 24 Abs. 5 und Art. 29 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits auf Grund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlaßt sind, entschädigen müssen. Der Schwerpunkt ihres Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.

Zu 980 71

Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden laufend statistische Erhebungen und Gutachten durch andere Staatsbehörden, insbesondere des Statistischen Landesamtes (s. Erl. zu Kap. 03 07 Tit. 381 01), erforderlich.

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		72 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE TITEL DER TG 72, 73 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01, 331 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 SOWIE 13 04/916 01 VERSTAERKT WERDEN.				
459 72	185	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNGEN IM BEREICH NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE	-	-	A	833,5
547 72	185	MITTEL FUER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE	1.783,5	1.783,5	A B C	950,0 892,9 685,7
653 72	185	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	250,0	250,0	A C	250,0 109,6
657 72	185	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	100,0	100,0	A	100,0
681 72	185	ENTSCHAEDIGUNGEN IM VOLLZUG DES NATURSCHUTZGESETZES	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
685 72	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	200,0	200,0	A C	200,0 20,0
883 72	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	200,0	200,0	A C	200,0 164,1
887 72	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	200,0	200,0	A	200,0
893 72	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 2 000 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG VGL. VERMERK ZU 883 73.	2.600,0	2.600,0	A B C	2.600,0 195,9 2.366,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.833,5	6.833,5	A	6.833,5
		73 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN FUER FREIZEIT UND ERHOLUNG HIERAUS KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 03 63/883 02, 05 07 UND 05 12 SOWIE 05 14 JE TG 81, 06 16 TG 71, 07 04/883 06, 09 05/426 30, 532 01, 532 02, 790 01, 09 09/426 30, 532 11, 532 12, 790 01 VERSTAERKT WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK BEI TG 72.				
428 73	329	PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 73	329	MITTEL FUER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET VON FREIZEIT UND ERHOLUNG	4.200,0	4.200,0	A B C	4.200,0 195,8 203,2
653 73	329	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	225,0	225,0	A	225,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Entschädigungspflichtige Eingriffe auf Grund des Naturschutzgesetzes;
2. Unterstützung von Aktionen zur Reinhaltung der Landschaft;
3. Lehrgänge auf dem Gebiet des Naturschutzes;
4. Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen;
5. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
6. Gutachten und Aufstellung von Grundsatzplanungen für die Anlage und den Ausbau von Natur- und Landschaftsschutzgebieten und auf dem Gebiet der Landschaftspflege;
7. Förderung von Nationalparks und Naturparks (einschließlich Anteil des Freistaats Bayern);
8. Landschaftsschutz- und -pflegemaßnahmen und Landschaftsplanungen;
9. Besondere Zwecke des Natur- und Landschaftsschutzes und für Zuschüsse zum Ankauf von Grundstücken;
10. Aufwandsentschädigungen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege im Einvernehmen mit dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen.

Die Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege müssen auf Grund des Programmes „Freizeit und Erholung“ der Bayerischen Staatsregierung vorrangig gefördert werden. Die Richtlinien über die Vergabe der Fördermittel werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erlassen. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Fachaufgaben des Alpenparkamtes geleistet werden. Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind in Kap. 14 11 veranschlagt.

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 73.

Zu Titelgruppe 73

Im Vollzug des Programmes „Freizeit und Erholung“ der Staatsregierung ist die weitere Förderung der Einrichtung und des Ausbaus von Erholungs-, insbesondere von Naherholungseinrichtungen, notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung für die Aufstellung von Raum-, Zeit- und Sachplänen für den Ausbau von Erholungsgebieten sowie für die Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial,
2. Förderung von Modellvorhaben, insbesondere von Erholungszentren für Ballungsgebiete,
3. Förderung von Investitionen für Erholungseinrichtungen, insbesondere für
 - a) Wanderwege einschließlich Lehrpfade, Trimm-Dich-Pfade, Radwanderwege und Reitwege,
 - b) Freibadeeinrichtungen,
 - c) Erholungszentren,
 - d) Freiluftsportanlagen und Spielplätze,
 - e) Skiabfahrten und Skiwanderstrecken,
 - f) Tierparke und Wildsaugehege,
 - g) Parkplätze im Zusammenhang mit Erholungseinrichtungen,
 - h) Unterkunftshäuser für Wanderer und Bergsteiger einschließlich der zur Versorgung erforderlichen Materialseilbahnen,
 - i) Grünparke und Maßnahmen der Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit diesen Erholungseinrichtungen,
 - k) Errichtung von Dauerkleingärten und Kleinsiedlungsgärten im Zuge städtebaulicher Maßnahmen,
 - l) Förderung der Sozialfunktion des Staatswaldes (Nationalparke, Naherholungsgebiete und Naturparke).

Zur Fortsetzung des Programmes „Freizeit und Erholung“ ist vorgesehen, über diese Mittel hinaus auch 1975 und 1976 aus Gewinnen der Bayerischen Landesbank zinsverbilligte Darlehen bereitzustellen. Im einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die, ebenso wie die Darlehenskonditionen, jeweils im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Da sich die Maßnahmen in der Regel über mehrere Jahre erstrecken, müssen Verpflichtungen für künftige Haushaltsjahre eingegangen werden.

(Verpflichtungsermächtigung 1974 10 000 000 DM)

Zu Titelgruppe 72 und 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und zur Abdeckung von eingegangenen Verpflichtungen.

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
657 73	329	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	75,0	75,0	A	75,0
685 73	329	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	500,0	500,0	A	500,0
790 73	329	BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
883 73	329	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE DAVON JEWEILS 6 500 000 DM KREDITFINANZIERT. ZU 89372 UND 88373: VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 15.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 15.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	9.200,0	9.200,0	A B C	9.200,0 5.793,0 6.488,1
887 73	329	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	200,0	200,0	A B C	200,0 30,9 194,1
892 73	329	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
893 73	329	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 9 000 000 DM KREDITFINANZIERT. 1975: DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1 000 000 DM.	14.600,0	14.600,0	A B C	12.600,0 2.044,4 1.641,7
SUMME DER TITELGRUPPE			30.000,0	30.000,0	A	28.000,0
74 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ						
526 74	621	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VOLLZUG DES ATOMGESETZES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.850,0	580,0	A B C	3.250,0 2.231,2 1.481,5
683 74	621	ZUSCHUESSE UND SONSTIGE AUSGABEN FUER DIE SICHER- HEIT VOR DEN GEFAHREN DER KERNENERGIE UND VOR IONISIERENDER STRAHLUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	20,0	A B C	100,0 22,8 19,0
SUMME DER TITELGRUPPE			2.950,0	600,0	A	3.350,0
75 LUFTREINHALTUNG						
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DIESEN ANSAETZEN KOENNEN 05 07, 05 12 UND 05 14 JE TG 81 VERSTAERKT WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEIN- NAHME BEI 282 03.						
526 75	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL AUF DEM GEBIET DER LUFT- REINHALTUNG	650,0	650,0	A B C	500,0 403,2 642,4
532 75	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN UND GERAETEN ZUR REINHALTUNG DER LUFT	650,0	650,0	A B	500,0 20,0

Erläuterungen

	1975	1976	
	DM	DM	Zu Titelgruppe 75
Zu 526 74			Der Ansatz dient zur Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:
Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 7 und 9 des Atomgesetzes sowie bei der Beaufsichtigung solcher Anlagen, Kosten für die Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, für allgemeine Fragen der Sicherheit, des Genehmigungsverfahrens und des Strahlen- und Umweltschutzes	2 850 000	580 000	1. Untersuchungen und Gutachten, insbesondere zur Feststellung der Immissionsituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen; 2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial; 3. Förderung von Forschungsvorhaben für die Erfassung von Immissionen sowie die Bestimmung ihrer Auswirkungen; 4. Förderung von Pilot-Anlagen; 5. Zuschüsse für die Beschaffung und Erprobung von Geräten, die noch nicht dem Stand der Technik entsprechen; 6. Förderung des Einsatzes von schadstoffarmen Energieträgern in besonders belasteten Gebieten und in meteorologisch besonders ungünstigen Lagen; 7. Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen.
Aus diesem Ansatz werden auch Kosten für Veröffentlichungen, Vervielfältigungen, Portokosten insbesondere für Zustellungen und Reisekosten im Zusammenhang mit Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren bestritten. Die Kosten in Genehmigungsverfahren nach §§ 7 und 9 Atomgesetz werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.			Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erlassen. Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um für Maßnahmen, die sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingehen zu können (Verpflichtungsermächtigung 1974 4 000 000 DM).
1975 gegenüber 1974: Weniger 400 000 DM infolge Änderung des Verfahrens für die Auslagerenerstattung in atomrechtlichen Genehmigungsverfahren.			1975 gegenüber 1974: Mehr 4 500 000 DM infolge verstärkt durchzuführender Förderung von Vorhaben zur Verminderung oder Beseitigung von Schadstoffemissionen.
1976 gegenüber 1975: Weniger 2 270 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf. Vgl. Erläuterung zu Tit. 111 01.			
Zu 683 74			
Die Mittel sind bestimmt zur Förderung der Sicherheit bei der Nutzung der Kernenergie in Bayern als Zuschüsse und Ausgaben für			
1. Untersuchungen und Entwicklungen auf dem Gebiete der Sicherheit von Atomanlagen			
2. die Förderung der technischen Überwachung der Atomanlagen			
3. Untersuchungen sowie die Entwicklung von Methoden und Geräten zur Förderung der Reaktorsicherheit und in sonstigen Anwendungen, z. B. bei Verwendung radioaktiver Isotope.			
1976 gegenüber 1975: Weniger 80 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.			

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 75	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER REINHALTUNG DER LUFT	600,0	600,0	A 600,0 B 79,6 C 75,0
685 75	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	400,0	400,0	A 700,0 C 78,0
892 75	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	3.000,0	3.000,0	A 2.800,0
893 75	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 1 000 000 DM KREDITFINANZIERT. 1975: DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 3 000 000 DM. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 5.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 5.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	6.300,0	6.300,0	A 2.000,0
SUMME DER TITELGRUPPE			11.600,0	11.600,0	A 7.100,0
76 LAERMSCHUTZ TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 VERSTAERKT WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.					
526 76	319	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL AUF DEM GEBIET DES SCHUT- ZES VOR LAERM UND ERSCHUETTERUNGEN	300,0	300,0	A 300,0 B 10,3 C 53,8
532 76	319	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN ZUR LAERM- UND ERSCHUETTERUNGSBEKAEMPfung	800,0	800,0	A 800,0
547 76	319	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER LAERM- UND ER- SCHUETTERUNGSBEKAEMPfung	500,0	500,0	A 500,0
685 76	319	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	300,0	300,0	A 300,0 B 10,5 C 200,0
892 76	319	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN 1975: DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1 000 000 DM.	1.691,2	1.691,2	A 500,0
893 76	319	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 500 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	600,0	600,0	A 600,0 B 468,6
SUMME DER TITELGRUPPE			4.191,2	4.191,2	A 3.000,0
77 ABFALLBESEITIGUNG, WASSERWIRTSCHAFTLICHE RAHMEN- PLANUNG, ZIELVORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES UND SONSTIGE AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES					
526 77	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFOR- MATIONSMATERIAL AUF DEM GEBIET DER BESEITIGUNG FESTER UND FLUESSIGER ABFALLSTOFFE, DER WASSER- WIRTSCHAFTLICHEN RAHMENPLANUNG, SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER ERARBEITUNG VON ZIEL- VORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES	***	***	A 880,0 B 452,2 C 81,1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

Der Ansatz dient zur Förderung von Maßnahmen der Lärm- und Erschütterungsbekämpfung.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Kosten für Untersuchungen und Gutachten, insbesondere über
 - a) die Erstellung von Lärmkarten,
 - b) die Lärmemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen;
2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
3. Untersuchungen über physiologische und psychologische Lärmauswirkungen;
4. Förderung von Forschungsvorhaben und Maßnahmen der Lärmbekämpfung durch Anwendung neuer Technologien;
5. Planungszuschüsse für städtebauliche Maßnahmen und Förderung von Straßenbaumaßnahmen zur Herabsetzung extremer Lärmbelästigung;
6. Zuwendungen für Schallschutzmaßnahmen gegen Außenlärm bei extremer Lärmbelastung;
7. Zuwendungen für Maßnahmen zur Lärminderung an Anlagen, Einrichtungen und Geräten;
8. Durchführung und Fortentwicklung von Modellvorhaben auf dem Gebiet des Lärm- und Erschütterungsschutzes.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um für Maßnahmen, die sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingehen zu können (Verpflichtungsermächtigung 1974 500 000 DM).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 191 200 DM für die Durchführung von Schallschutzmaßnahmen zur Herabsetzung der Lärmbelästigung.

Zu Titelgruppe 77

Nunmehr veranschlagt bei Titelgruppen 79 bis 82.

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
532 77	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN ZUM GEAESSERSCHUTZ, ZUR BESEITIGUNG FESTER UND FLUESSIGER ABFALLSTOFFE UND SONSTIGER UMWELTFRAGEN	***	***	A	350,0
					B	133,4
					C	243,6
533 77	330	EINRICHTUNG UND BETRIEB VON MESSSTELLEN .	***	***	A	35,0
547 77	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER BESEITIGUNG FESTER UND FLUESSIGER ABFALLSTOFFE, DER WASSERWIRTSCHAFTLICHEN RAHMENPLANUNG, SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER ERARBEITUNG VON ZIELVORSTELLUNGEN DES GEAESSERSCHUTZES	***	***	A	350,0
					B	46,9
					C	8,6
661 77	330	SCHULDENDIENSTHILFEN AN DEFFENTLICHE UNTERNEHMEN	***	***	A	400,0
662 77	330	SCHULDENDIENSTHILFEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	***	***	A	-
683 77	330	ZUSCHUESSE FUER UMWELTFREUNDLICHE TECHNISCHE UND TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNGEN	***	***	A	50,0
685 77	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	***	***	A	-
					B	3,7
					C	94,0
883 77	330	ZUSCHUESSE FUER GEMEINDEN, GEMEINDEVERBAENDE UND LANDKREISE	***	***	A	5.835,0
					B	2.036,9
892 77	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	***	***	A	3.000,0
893 77	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	***	***	A	9.100,0
					B	52,7
					C	1.123,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	20.000,0
		78 INFORMATIONSSYSTEM FUER RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE BERECHTIGUNG ZUM EINGEHEN VON VERPFLICHTUNGEN BEMISST SICH NACH DER HOEHE DER VOM BUND UEBERTRAGENEN BEFUGNIS.				
428 78	422	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 78	422	SONSTIGE PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 78	422	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	-	A	-
812 78	422	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 78

Der Ansatz dient der Entwicklung eines Informationssystems für Raumordnung und Landesplanung und soll vom Bundesminister für Bildung und Wissenschaft aus den Mitteln für das 2. DV-Förderungsprogramm finanziert werden. Die Ausarbeitung der Programme wird sich voraussichtlich über mehrere Jahre erstrecken. Zur Durchführung des Projektes werden insbesondere Ausgaben notwendig für Reisekosten (auch der Sachverständigen), Verbrauchsmaterial (Magnetbänder, Lochkarten, Magnetplatten etc.), Vergabe von Unteraufträgen, für das Anmieten von Geräten, sowie im geringen Umfang auch Personal- und Investitionsausgaben. Eine endgültige Bewilligung steht derzeit noch aus.

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 ABFALLWIRTSCHAFT TITEL DER TG 79 BIS 82 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 02. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 VERSTAERKT WERDEN.			
526 79 -----	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	880,0	880,0	A
532 79 -----	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT	350,0	350,0	A
533 79 -----	330	EINRICHTUNG UND BETRIEB VON MESSSTELLEN	35,0	35,0	A
547 79 -----	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT	350,0	350,0	A
661 79 -----	330	SCHULDENDIENSTHILFEN AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN	400,0	400,0	A
662 79 -----	330	SCHULDENDIENSTHILFEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	-	-	A
685 79 -----	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	50,0	50,0	A
883 79 -----	330	ZUSCHUESSE FUER GEMEINDEN, GEMEINDEVERBAENDE UND LANDKREISE DAVON JEWEILS 5 000 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 16.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 16.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	5.835,0	5.835,0	A
892 79 -----	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN 1975: DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 5 000 000 DM.	9.100,0	9.100,0	A
893 79 -----	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 7 000 000 DM KREDITFINANZIERT. 1975: DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 5 000 000 DM.	14.500,0	14.500,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	31.500,0	31.500,0	A -
		80 WASSERWIRTSCHAFTLICHE RAHMENPLANUNG UND ZIELVORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES TITEL DER TG 79 BIS 82 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 SOWIE 14 06 TG 71 UND 14 07 TG 73 VERSTAERKT WERDEN.			
526 80 -----	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	1.100,0	1.100,0	A
532 80 -----	330	ENTWICKLUNG EINES TESTGERAETES	80,0	80,0	A

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 79

Der Ansatz dient zur Förderung der Abfallwirtschaft. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, insbesondere über die unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung günstigste Form der Abfallbeseitigung, über die für die Umwelt günstigste Beseitigung gewerblicher Abfälle, über die Einsatzfähigkeit neuartiger Verfahren und technischer Anlagen;
2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
3. Förderung der Forschung über günstige Beseitigungsmethoden schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe und über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
4. Förderung der Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
5. Förderung der Errichtung von Sondermüllbeseitigungsanlagen und des Einsatzes bzw. der erprobten Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
6. Förderung von Maßnahmen zur Verringerung des Volumens von Abfällen und zur Wiederverwertung von Abfällen;
7. Förderung von Maßnahmen zur Beseitigung und Behandlung sonstiger Abfälle.

Aus den Mitteln können Zuschüsse auch in Form von Zinsverbilligungszuschüssen gegeben werden.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erlassen. Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um für Maßnahmen, die sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltspläne eingehen zu können.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	19 000 000 DM	infolge Übertragung von
	12 500 000 DM	infolge verstärkter Förderung
		Kap. 14 03 Titelgruppe 77
		des Baues von Abfallbeseitigungsanlagen (insbesondere für
		Sondermüll)

Zusammen	31 500 000 DM
----------	---------------

Zu Titelgruppen 75, 76 und 79

Die Gewährung von Darlehen, die aus Tit. 892 75, Tit. 892 76 und Tit. 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erläßt (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 04 Tit. 661 15).

Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

Zu Titelgruppe 80

Der Ansatz dient der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und der Entwicklung von Zielvorstellungen auf dem Gebiet des Gewässerschutzes.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Die Ausarbeitung, Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen;
 2. Erhebungen und wissenschaftliche Untersuchungen als Planungsgrundlagen, Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden;
 3. Praxisbezogene Grundlagenforschung, insbesondere der Abwasserreinigung und der Gewässerbiologie;
 4. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.
- Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um für Maßnahmen, die sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingehen zu können.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 000 000 DM	infolge Übertragung von
	300 000 DM	Kap. 14 03 Titelgruppe 77
		zur intensiveren Ermittlung von
		Grundlagen der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung
Zusammen	1 300 000 DM	

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
					TSD.DM
					6
547 80 -----	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFT- LICHEN RAHMENPLANUNG UND DER ERARBEITUNG VON ZIEL- VORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	120,0	120,0	A
685 80 -----	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300,0	1.300,0	A -
		81 SONSTIGE AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE DIE TITEL DER TG 79 BIS 82 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 VERSTAERKT WERDEN.			
526 81 -----	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFOR- MATIONSMATERIAL	235,0	235,0	A
532 81 -----	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE	30,0	30,0	A
533 81 -----	330	EINRICHTUNG UND BETRIEB VON MESSTELLEN	-	-	A
547 81 -----	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	235,0	235,0	A
685 81 -----	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A -
		82 UMWELTTECHNOLOGIE TITEL DER TG 79 BIS 82 GEGENSEITIG DECKUNGS- FAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN 05 07, 05 12, 05 14 JE TG 81 VERSTAERKT WERDEN.			
526 82 -----	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFOR- MATIONSMATERIAL	200,0	200,0	A
532 82 -----	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER UMWELTTECHNOLOGIE	100,0	100,0	A
547 82 -----	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER UMWELTTECHNOLOGIE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	200,0	200,0	A
685 82 -----	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	96.639,7	93.809,0	A 74.048,5

Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz — besondere Fachaufgaben —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972 TSD.DM
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.502,0	683,0	A 3.451,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	3.502,0	683,0	A 3.451,0
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A 833,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	19.758,5	17.007,8	A 15.525,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.675,0	7.595,0	A 7.675,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	69.026,2	69.026,2	A 49.835,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	180,0	180,0	A 180,0
		GESAMTAUSGABEN	96.639,7	93.809,0	A 74.048,5
		ZUSCHUSS	93.137,7	93.126,0	A 70.597,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81

Der Ansatz dient der Förderung von Forschungsvorhaben über umweltrelevante Stoffe und ihre Auswirkungen auf Boden, Wasser, Fauna, Flora, sowie sonstigen Aufgaben des Umweltschutzes.

Die Mittel sind insbesondere für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Qualitative und quantitative Bewertung von Belastungsstoffen;
2. Zusammenwirken von Schadstoffen bei der Aufnahme durch tierische und pflanzliche Nahrungsmittel;
3. Ersetzung von Wirkstoffen mit schädigenden Nebenwirkungen;
4. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um für Maßnahmen, die sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingehen zu können.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu Titelgruppe 82

Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen auf Fachgebieten, die den Umweltschutz berühren;
2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
3. Schaffung von Grundlagen für den Aufbau von Informations- und Dokumentationssystemen über technische Entwicklungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um für Maßnahmen, die sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken müssen, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingehen zu können.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		ABTEILUNGEN FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEI DEN REGIERUNGEN				
		AUSGABEN				
		PERSONAL AUSGABEN				
422 01	422	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.280,0	5.598,0	A	3.427,0
					B	1.316,2
					C	804,3
422 11	422	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					B	145,1
					C	87,6
422 31	422	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
					B	35,0
425 01	422	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.917,0	5.208,0	A	2.404,0
					B	2.653,3
					C	1.739,1
425 11	422	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
427 51	422	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	7,0	7,0	A	

453 01	422	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKO- STENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	86,2
					C	67,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN				
525 01	422	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	-	-	A	

		GESAMTAUSGABEN	10.204,0	10.813,0	A	5.831,0
		ABSCHLUSS				
		PERSONAL AUSGABEN	10.204,0	10.813,0	A	5.831,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	-	-		
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	10.204,0	10.813,0	A	5.831,0

Erläuterungen

Zu 422 01	1975	1976	Zu 427 51	DM
	DM	DM		
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	5 280 000	5 598 000	Für die Beschäftigung von Praktikanten sind vorgesehen	7 000
1975 gegenüber 1974:			1975 gegenüber 1974:	
Mehr 1 853 000 DM infolge Besoldungsverbesserungen, Stellenmehrun- gen u. Stellenänderungen 1974.			Mehr 7 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.	
1976 gegenüber 1975:			Zu 525 01	
Mehr 318 000 DM infolge voraussichtlicher Besoldungsverbesserungen.			Der Ansatz wird aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.	
	1975	1976		
	DM	DM		
Zu 425 01				
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage)	4 917 000	5 208 000		
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 2 513 000 DM infolge Tarifverbesserungen, Stellenmehrun- gen und Stellenänderungen 1974.				
1976 gegenüber 1975:				
Mehr 291 000 DM infolge voraussichtlicher Tarifverbesserungen.				

Geologisches Landesamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		GEOLOGISCHES LANDESAMT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	179	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	270,0	270,0	A	270,0
					B	236,5
					C	279,1
112 01	179	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	

113 01	179	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A	1,0
					B	2,3
					C	1,6
119 01	179	EINNAHMEN AUS VERDEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART. 63 ABS.3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VERDEFFENTLICHUNGEN AN DIE WISSENSCHAFTLICHEN BEDIENTETEN DER GEOLOGISCHEN DIENSTSTELLEN DER LAENDER UND DES BUNDES BIS ZU 25% UNTER DEM ORTSUEBLICHEN KLEINVERKAUFSPREIS ABGEGEBEN WERDEN.	93,0	100,0	A	85,0
					B	87,7
					C	73,8
119 02	179	EINNAHMEN AUS VERDEFFENTLICHUNGEN	12,0	12,0	A	12,0
					B	9,8
					C	10,8
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A	0,1
					C	0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	179	ZUSCHUSS DES BUNDES FUER URANPROSPEKTIONSARBEITEN VGL. VERMERK BEI 547 03.	-	-	A	-
					B	45,3
					C	100,8
251 02	179	ZUSCHUSS DES BUNDES FUER GEOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN VGL. VERMERK BEI 547 04.	-	-	A	-
					B	40,5
					C	32,1
271 01	179	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	377,1	384,1	A	368,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.905,0	2.020,0	A	1.511,0
					B	1.453,4
					C	1.261,6
422 11	179	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					C	27,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 06

Die Aufgaben des Geologischen Landesamtes umfassen lt. Gesetz vom 27. Juli 1970 (GVBl S. 338):

1. Die geowissenschaftliche Landesaufnahme auf den Gebieten der Geologie, insbesondere der Lagerstätten-, Hydro- und Ingenieurgeologie, Geophysik, Geochemie und Bodenkunde sowie die Auswertung der Ergebnisse in der Weise, daß sie für Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden nutzbringend werden;
2. die Erstellung und Veröffentlichung der amtlichen geologischen, bodenkundlichen und sonstigen einschlägigen geowissenschaftlichen Karten;
3. die geowissenschaftliche Untersuchung und Beurteilung aller Bodenschätze und ihrer Lagerstätten einschließlich der Steine und Erden sowie des Wassers;
4. die Anlage und Führung der erforderlichen Archive und Arbeits- und Belegsammlungen als zentrale Sammelstelle für Bohrergebnisse, Gesteins- und Bodenproben sowie für Beobachtungs- und Meßdaten über Struktur und Aufbau des tieferen Untergrunds;
5. die Herausgabe geowissenschaftlicher Veröffentlichungen aus dem Aufgabenbereich des Amtes;
6. die Pflege der Zusammenarbeit mit den geowissenschaftlichen Fachbereichen der Hochschulen und mit anderen geowissenschaftlichen Institutionen.

Des Weiteren ist das Bayerische Geologische Landesamt die für die Durchforschung nach nutzbaren Lagerstätten sowie für die Sammlung und Bearbeitung der gewonnenen Ergebnisse zuständige geologische Landesanstalt für das Gebiet des Freistaates Bayern im Sinne des § 1 des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl S. 1223).

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974

Mehr 1 000 DM infolge erhöhter Einnahmen aus dem Verkauf von Gegenständen.

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge erhöhter Einnahmen aus dem Verkauf von Karten und Veröffentlichungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 7 000 DM infolge erhöhter Einnahmen aus dem Verkauf von Karten und Veröffentlichungen.

Zu 251 01

Zuschuß des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft zur Untersuchung und Prospektion auf Uran in Bayern.
Vgl. Vermerk bei Tit. 547 03.

Zu 251 02

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß des Bundes für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht noch nicht fest.

Zu 422 01

	1975	1976
	DM	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 905 000	2 020 000
Davon Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 394 000 DM infolge Besoldungsverbesserungen, Stellenmehrungen, Stellenhebungen und Stellenumwandlungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 115 000 DM infolge voraussichtlicher Besoldungsverbesserungen.

Geologisches Landesamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	B IST 1973	C IST 1972
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
422 31	179	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A		-
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.602,0	2.760,0	A	1.829,0	
					B	2.041,9	
					C	1.819,2	
425 11	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10,0	10,0	A	10,0	
					C	1,5	
426 01	179	LOEHNE DER ARBEITER	385,0	408,0	A	220,0	
					B	226,6	
					C	184,4	
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	30,5	30,5	A	29,7	
					B	18,2	
					C	19,2	
453 01	179	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-	
					C	5,0	
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN							
511 01	179	GESCHAEFTSBEDARF	18,0	18,0	A	13,0	
					B	13,4	
					C	11,4	
511 02	179	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN UND ERSTELLUNG VON GEOLOGISCHEN UND BODENKUNDLICHEN KARTEN	250,0	250,0	A	230,0	
					B	214,3	
					C	203,5	
512 01	179	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,5	13,5	A	10,5	
					B	10,4	
					C	9,3	
513 01	179	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	51,0	51,0	A	28,0	
					B	34,4	
					C	28,8	
514 01	179	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	38,0	38,0	A	31,0	
					B	25,7	
					C	20,4	

Erläuterungen

	1975	1976
	DM	DM
Zu 425 01		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	2 602 000	2 760 000
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	500	500
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 773 000 DM infolge voraussichtlicher Tarifierhöhung.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 158 000 DM infolge voraussichtlicher tariflicher Verbesserungen.		
Zu 425 11		DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt..		10 000
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.		
	1975	1976
	DM	DM
Zu 426 01		
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	385 000	408 000
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	3 000	3 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 165 000 DM infolge Tarifierhöhung.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 23 000 DM infolge voraussichtlicher tariflicher Verbesserungen.		
Zu 451 01		DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung		29 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen		1 000
Zusammen		30 500
Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Zu 453 01		
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 verstärkt.		
Zu 511 01		DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf		9 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten		500
3. Druck- und Buchbindearbeiten		7 000
4. Sonstiges		1 000
Zusammen		18 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 5 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für Schreibmaterial sowie erhöhter Kosten für Druck- und Buchbindearbeiten und Personalmehrung.		
Zu 511 02		DM
1. Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1:25 000 mit Erläuterungen und Karten anderer Maßstäbe		205 000
2. Druckkosten für das Fortsetzungswerk „Geologica Bavarica“ und von anderen wissenschaftlichen Werken		45 000
Zusammen		250 000

(Noch zu 511 02)

Zu 1.:

Das Kartenwerk umfaßt je etwa 500 einzelne Blätter der Geologischen Karte und der Bodenkarte von Bayern 1:25 000. Das gesamte Werk kann erst im Laufe von Jahrzehnten vollständig erscheinen; es stellt die Grundlage für jegliche Planungsarbeiten (u. a. für Bergbau, Industrie, Grund- und Tiefbau, Beschaffung von Trink- und Brauchwasser, Land- und Forstwirtschaft, Raum- und Landschaftsplanung, Landschaftsschutz usw.) dar.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Druckkosten.

Zu 512 01

DM

1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	6 300
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	6 700
3. Sonstiges	500
Zusammen	13 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge vermehrten Anfalls von Ergänzungslieferungen und Preiserhöhungen bei den Zeitschriften, insbesondere den Fachzeitschriften.

Zu 513 01

DM

1. Postgebühren	14 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	37 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	51 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 23 000 DM infolge erhöhter Kosten für Post- und Fernsprechgebühren, insbesondere durch Zunahme der Dienstgeschäfte und des Postversands von Veröffentlichungen und zusätzlicher Fernmeldegebühren für die Fernsprechanträge in neuangemieteten zusätzlichen Diensträumen.

Die echte Mehrung beträgt nur 12 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt 1974 um 11 000 DM verstärkt wurde.

Zu 514 01

DM

1. Kraft- und Schmierstoffe	22 400
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	15 000
3. Gebrauchsgegenstände	500
4. Sonstiges	100
Zusammen	38 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge Zunahme der Dienstgeschäfte und Erhöhung des Bestandes an Dienstkraftfahrzeugen für Fachaufgaben.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

Soll Soll Soll am

1975 1976 1974 1. 5. 1974

Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kombiwagen	11	11	10	9
Unimog	1	1	1	1
			1975	1976
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			DM	DM
Kosten wie vor			38 000	38 000
Personalausgaben			69 800	74 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen			11 800	15 300
Zusammen			119 600	127 300

Geologisches Landesamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	28,0	28,0	A 21,0 B 24,9 C 19,9
515 21	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	60,9	36,7	A 30,0 B 75,6 C 42,3
516 01	179	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 2,5 B 2,4 C 0,9
517 01	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	20,0	20,0	A 60,0 B 69,7 C 54,5
518 01	179	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	80,0	85,0	A 46,0 B 45,4 C 38,7
518 11	179	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	6,5	7,0	A 1,2
519 01	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2,0	2,5	A 1,5 B 0,0
525 01	179	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A
527 01	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	172,0	172,0	A 130,0 B 128,0 C 114,9
527 11	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A 6,0 B 2,2 C 5,5
532 01	179	KOSTEN AUS ANLASS DES 125-JAHRIGEN BESTEHENS DES BAYERISCHEN GEOLOGISCHEN LANDESAMTES	64,3	-	A

Erläuterungen

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	13 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6 000
3. Unterhaltung	9 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werk- dienstwohnungen	—
Zusammen	28 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge erhöhter Kosten für Unterhaltung hochwertiger technischer Geräte und Ausrüstungsgegenstände.

Zu 515 21

Für dringend notwendige Modernisierung und Vervollständigung der Facheinrichtungen:

1975	DM
1. Vervollständigung der instrumentellen Ausrüstung der geo- und bodenchemischen Laboratorien	17 500
2. Vervollständigung der Meßeinrichtungen in den hydrogeologischen und geophysikalischen Meß- wagen	11 700
3. Modernisierung und Vervollständigung der Meß- einrichtungen des bodenchemischen Labors	17 700
4. Ergänzung der vorhandenen Mikroskope und Foto- ausrüstung	5 000
5. Ergänzung der feldgeologischen Ausrüstung	4 000
6. Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	5 000
Zusammen	60 900

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 900 DM infolge des oben dargestellten höheren Bedarfs.

1976	DM
1. Vervollständigung der instrumentellen Ausrü- stung der geo- und bodenchemischen sowie boden- physikalischen Laboratorien	6 700
2. Vervollständigung der Meßeinrichtungen in den hydrogeologischen und geophysikalischen Meß- wagen	8 000
3. Modernisierung und Vervollständigung der Meß- einrichtungen des bodenchemischen Labors	14 000
4. Ergänzung der vorhandenen Mikroskope und Foto- ausrüstung	3 000
5. Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	5 000
Zusammen	36 700

1976 gegenüber 1975:

Weniger 24 200 DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 516 01	DM
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer	500
2. Schutzkleidung für das Hauswirtschaftspersonal ..	300
3. Schutzkleidung für das Laborpersonal	1 200
4. Schutzkleidung für Tätigkeit in Fels- und Steil- hängen	1 000
5. Unterhaltung und Instandsetzung	1 000
Zusammen	4 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung von Kosten für Unterhalt und Instandsetzung sowie für Tätigkeiten in Fels- und Steilhängen.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	7 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässe- rung	—
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000
Zusammen	20 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 40 000 DM infolge teilweiser Übernahme der Hausbewirtschaftungskosten durch das StMWV (grundbesitzverwaltende Dienststelle). Die echte Minderung beträgt 55 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt 1974 um 15 000 DM verstärkt wurde.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 34 000 DM infolge Neuansmierung zusätzlicher Büroräume, eines Bohrkernlagers und des Mehrbedarfs für Garagenmieten. Die echte Mehrerung beträgt nur 18 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt verstärkt wurde.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM infolge Neuansmierung zusätzlicher Büroräume.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 300 DM infolge erstmaliger Veranschlagung der Mietkosten für einen IBM-Locher sowie eines Fotokopiergerätes.

	1975	1976
	DM	DM
Zu 519 01		
Zur Unterhaltung der gemieteten oder ge- pachteten Grundstücke und baulichen An- lagen einschließlich Zubehör	2 000	2 500

Zu 525 01

Der Ansatz wird aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 527 01	1975	1976	1974
Bestand an anerkannten Personenkraft- wagen	12	12	2

1975 gegenüber 1974:

Mehr 42 000 DM infolge erhöhten Bedarfs, insbesondere durch Mehrerung der Dienstaufgaben zur Beschleunigung der geowissenschaftlichen Landesaufnahme und Erhöhung der Zahl der anerkannten Kraftfahrzeuge. Die echte Mehrerung beträgt nur 29 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt 1974 verstärkt wurde.

Zu 532 01	1975
	DM
Die Mittel sind vorgesehen für	
1. 125-Jahr-Feier des Amtes (Festschrift, Ausstel- lung, Festsitzung u. a.)	57 700
2. Jahrestagung der Deutschen Geologischen Gesell- schaft	2 200
3. Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft	4 400
Zusammen	64 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr 64 300 DM infolge des vorstehend erläuterten einmaligen Bedarfs.

Geologisches Landesamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
546 69	179	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,0	2,0	A	1,5
					B	0,8
					C	0,8
547 01	179	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON SPEZIELLEN FACH-AUFGABEN DES GEOLOGISCHEN LANDESAMTES	79,0	79,0	A	64,0
					B	61,4
					C	57,9
547 02	179	AUSGABEN FUER GEOLOGISCHE AUFSCHLUSSARBEITEN, BOHRUNGEN UND SCHUERFE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	40,0	40,0	A	35,0
					B	43,1
					C	21,3
547 03	179	UNTERSUCHUNG UND PROSPEKTION AUF URAN IN BAYERN AUS DEM ANSATZ DUERFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI 251 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-
					B	48,7
					C	98,6
547 04	179	AUSGABEN FUER GEOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI 251 02.	-	-	A	-
					B	40,5
					C	32,0
547 05	179	ANTEILIGER ZUSCHUSS BAYERNS FUER EINE WISSENSCHAFTLICHE BOHRUNG IM RIES	-	-	A	-
					B	178,2
		BAUMASSNAHMEN				
710 01	179	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	50,0	A	200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	179	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	11,8	15,3	A	23,8
					B	11,3
					C	40,4
812 01	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	154,5	300,0	A	45,2
					B	83,9
					C	137,1
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN FUER FORSCHUNGS-AUFGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 80 VERSTAERKT WERDEN.				
428 71	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-

459 71	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 546 69	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	600
3. Verlustentschädigungen usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	400
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	2 000

Zu 547 01	DM
1. Unterhaltung und Materialbedarf für die Laboratorien	34 000
2. Materialbedarf für die verschiedenen fachspezifischen Sachgebiete	20 000
3. Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	3 000
4. Entschädigung für Praktikanten	10 000
5. Materialbedarf für die Dokumentation	12 000
Zusammen	79 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge erhöhten Bedarfs durch Aufgabemehrung, insbesondere für Laboratorien und verschiedenen fachspezifischen Sachgebiete.

Zu 547 02

Bei der geologischen Landesaufnahme und bei Felduntersuchungen ist es häufig unerlässlich, durch Aufschlußarbeiten, Bohrungen und Schürfe sich Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind von großer Bedeutung für vorausschauende Planungen im Bereich Umweltschutz und für die Wissenschaft und können großen wirtschaftlichen Nutzen bringen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, unterirdische Gasspeicherung usw.).

1. Kosten für Bohrungen, Aufschlußarbeiten, Schürfe und Felduntersuchungen	30 000
2. Kosten für nicht ständig beschäftigte Bohrarbeiter und Helfer	10 000
Zusammen	40 000

Die Übertragbarkeit ist zur rechnungsmäßigen Abwicklung der Maßnahmen erforderlich.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM für Aufgabemehrung, insbesondere die Erstellung umweltbezogener Sondergutachten.

Zu 547 03

Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft hat nur noch 1973 zweckgebundene Mittel zur Untersuchung und Prospektion auf Uran in Bayern zur Verfügung gestellt. Der Ansatz ist zur Abwicklung eines evtl. Ausgaberesstes erforderlich.

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 251 01.

Zu 547 04

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht endgültig fest. Vgl. Erläuterung zu Tit. 251 02.

Zu 547 05

Die Arbeiten an der wissenschaftlichen Bohrung im Ries wurden 1974 abgeschlossen.

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines evtl. Ausgaberesstes.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975	DM
1. Erstbeschaffung	
1 VW-Kombi, 50 PS, 3türlich, mit Sonderausstattung für Geländeeinsatz	11 800

1976

2. Ersatzbeschaffung	
Es muß ersetzt werden:	
1 Kombi, 50 PS, 3türlich, Baujahr 1968, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 80 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 VW-Kombi, 50 PS, 3türlich, mit Sonderausstattung für Geländeeinsatz	15 300

Zu 812 01

Für die dringend notwendige Ausstattung der Facheinrichtungen des Amtes.

1975	DM
1. 1 Polarisationsmikroskop	16 000
2. 1 Thermowaage	45 000
3. 1 Graphitrohrküvette mit Deuteriumkompensation sowie Zusatzsystem für Quecksilber-, Arsen- und Selenachweis	26 500
4. 1 Gaschromatograph	32 000
5. 1 Gabelstapler	35 000
Zusammen	154 500
1976	DM
1 Röntgenfluoreszenzanlage	300 000

Zu Titelgruppe 71

Durch die Koppelung mit Kapitel 14 03 Titelgruppe 80 soll die Möglichkeit eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden-Wasser-Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

Geologisches Landesamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71 -----	179	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUFGABEN	-	-	A
812 71 -----	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 71 -----	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	6.034,0	6.446,5	A 4.579,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	377,1	384,1	A 368,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	377,1	384,1	A 368,1
		PERSONALAUSGABEN	4.932,5	5.228,5	A 3.599,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	935,2	852,7	A 711,2
		BAUMASSNAHMEN	-	50,0	A 200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	166,3	315,3	A 69,0
		GESAMTAUSGABEN	6.034,0	6.446,5	A 4.579,9
		ZUSCHUSS	5.656,9	6.062,4	A 4.211,8

Erläuterungen

Bayerische Biologische Versuchsanstalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAYER. BIOLOGISCHE VERSUCHSANSTALT MUENCHEN UND TEICHWIRTSCHAFTLICHE ABTEILUNG WIELENBACH			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	179	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	98,0	100,0	A 90,0 B 42,6 C 62,2
111 02	179	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK ZU 525 02	-	-	A - B 12,6
113 01	179	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A 0,3 C 0,2
124 01	179	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A 10,0 B 15,4 C 12,5
125 01	179	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	160,0	160,0	A 180,0 B 123,2 C 148,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	179	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK BEI TG 71	200,0	200,0	A 30,0 B 283,0 C 231,7
291 01	179	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK BEI TG 72	-	-	A 4,0 B 53,8 C 61,8
		GESAMTEINNAHMEN	473,5	475,5	A 314,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	708,0	751,0	A 595,0 B 485,6 C 411,3
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	911,0	966,0	A 613,0 B 816,0 C 683,2
425 11	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2,0	2,0	A 2,0 B 2,0 C 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 07

Die Bayerische Biologische Versuchsanstalt ist eine dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnete Behörde (Landeszentralbehörde). Zu ihr gehören die Teichwirtschaftliche Abteilung Wielenbach/Weilheim und das Abwasserversuchsfeld München-Großlappen.

Die Tätigkeit der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt umfaßt die Erforschung der Grundlagen und deren Anwendung, insbesondere auf den Gebieten der Gewässer- und Abwasserbiologie, der Gewässer- und Abwasserchemie, der Fischereibiologie und der Radioökologie nach Maßgabe ihrer Satzung. Sie wirkt mit beim Vollzug der Wassergesetze als amtlicher Sachverständiger und durch amtliche Untersuchungen (Ziffer 78.2 und 78.2.2.2.4 VEBayWG, § 15 WPBV) sowie bei der Gewässeraufsicht (Ziffer 68.3.2.2.3 VEBayWG).

	1975	1976		1975	1976
	DM	DM		DM	DM
Zu 111 01			Zu 422 01		
Gebühren für Untersuchungen und Begutachtungen, Teilnehmergebühren für Kurse	98 000	100 000	Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	708 000	751 000
1975 gegenüber 1974:			Davon		
Mehr 8 000 DM infolge lfd. Anpassung der Gebührenordnung an die sich ändernden wirtschaftlichen Verhältnisse.			Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	1 800	1 800
			Vergütungen von Nebentätigkeit	7 800	7 800
			(für die Führung der Direktionsgeschäfte)		
			1975 gegenüber 1974:		
Zu 111 02			Mehr 113 000 DM infolge Besoldungsverbesserungen, Stellenmehrungen, Stellenhebungen und Stellenumwandlungen 1974.		
Teilnehmergebühren für Kurse im Rahmen der Fachaufgaben.			1976 gegenüber 1975:		
			Mehr 43 000 DM infolge voraussichtlicher Besoldungsverbesserungen.		
Zu 124 01		DM			
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)		9 000			
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.		6 000	Zu 425 01	1975	1976
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.		—	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	911 000	966 000
4. Sonstige Einnahmen		—	Davon		
Zusammen		15 000	Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	500	500
1975 gegenüber 1974:			1975 gegenüber 1974:		
Mehr 5000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.			Mehr 298 000 DM infolge Stellenmehrungen, Stellenhebungen 1974 und tariflicher Verbesserungen.		
Zu 125 01		DM	1976 gegenüber 1975:		
Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen des Instituts in Wielenbach		160 000	Mehr 55 000 DM infolge voraussichtlicher tariflicher Verbesserungen.		
1975 gegenüber 1974:					
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.			Zu 425 11		DM
Zu 251 01		DM	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt		2 000
Zuweisungen des Bundes für Forschungszwecke		200 000	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.		
Zu 291 01					
Ob und in welcher Höhe Zuschüsse der Industrie usw. für die Durchführung von Forschungsaufträgen gegeben werden, steht nicht fest. Der Ansatz wurde vorsorglich aufgenommen.					

Bayerische Biologische Versuchsanstalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
426 01	179	LOEHNE DER ARBEITER	368,0	390,0	A	205,0
					B	208,4
					C	182,5
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	15,0	15,0	A	15,1
					B	9,0
					C	7,6
453 01	179	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	7,3
					C	10,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	179	GESCHAEFTSBEDARF	8,8	8,8	A	5,2
					B	4,8
					C	4,0
511 02	179	HERAUSGABE DER "MUENCHNER BEITRAEGE" ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN DIE BEITRAEGE AN WISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE UND FACHKRAEFTE UNENTGELTICH ABGEGEBEN WERDEN SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT. VGL. VERMERK ZU 525 02.	-	-	A	-

512 01	179	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	12,0	12,0	A	6,0
					B	4,4
					C	1,8
513 01	179	POST- UND FERMELDEGEBUEHREN	17,0	17,0	A	17,0
					B	10,2
					C	13,1
514 01	179	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,0	16,0	A	13,0
					B	12,3
					C	12,0
515 01	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTANDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	6,0	6,0	A	2,5
					B	2,1
					C	1,8
517 01	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	120,0	120,0	A	120,0
					B	86,7
					C	72,9
519 01	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	50,0	50,0	A	30,0
					B	27,8
					C	32,9
525 01	179	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A	-
					B	0,1
525 02	179	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN IM RAHMEN DER FACHAUFGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 511 02 UND 525 02 BEZUGNEHMEN SICH NACH DER ISTENNAHME BEI 111 02.	-	-	A	-
					B	12,5
527 01	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A	11,0
					B	8,8
					C	10,2
527 11	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
					B	0,1
					C	0,7
527 21	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	-	-	A	-
					B	0,1
					C	0,2

Erläuterungen

	1975	1976
	DM	DM
Zu 426 01		
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	368 000	390 000
1975 gegenüber 1974: Mehr 163 000 DM infolge Tariferhöhung.		
1976 gegenüber 1975: Mehr 22 000 DM infolge voraussichtlicher tariflicher Verbesserungen.		
Zu 451 01		DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung		14 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen		500
Zusammen		15 000
Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Zu 453 01		
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 verstärkt.		
Zu 511 01		DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf		6 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten		800
3. Druck- und Buchbinderarbeiten		1 500
4. Sonstiges		500
Zusammen		8 800
1975 gegenüber 1974: Mehr 3 600 DM infolge erhöhtem Verbrauch von Schreib- und Zeichenbedarf für Gutachten, zur Vorbereitung von Vorträgen, zur Festlegung amtlicher Untersuchungsergebnisse. Außerdem werden Druck- und Buchbinderarbeiten vermehrt anfallen.		
Zu 511 02		
Die Anstalt gibt die „Münchner Beiträge“ heraus. Zur Sicherung einer entsprechenden Auflage müssen bis zu 40 Exemplare jedes Bandes erworben werden. Diese werden wissenschaftlichen Instituten und Fachkräften kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mittel für den Ankauf sind aus den Gebühreneinnahmen für die Fortbildungskurse zu bestreiten.		
Zu 512 01		DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften		5 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter		6 000
3. Sonstiges		1 000
Zusammen		12 000
1975 gegenüber 1974: Mehr 6 000 DM infolge erhöhtem Bedarf an Fachliteratur und Preiserhöhungen bei Fachliteratur (die echte Mehrung beträgt nur 3 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt 1974 um 3 000 DM verstärkt wurde.		
Zu 513 01		DM
1. Postgebühren		5 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		12 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		—
4. Sonstiges		—
Zusammen		17 000

	DM			
Zu 514 01				
1. Kraft- und Schmierstoffe				9 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen				4 000
3. Gebrauchsgegenstände				2 000
4. Sonstiges				1 000
Zusammen				16 000
1975 gegenüber 1974: Mehr 3 000 DM infolge erheblicher Erhöhung der Kraftstoffpreise. Vermehrter Anfall an Reparaturkosten auf Grund erhöhter Reparaturanfälligkeit.				
Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	3	3	3	3
Kleinbusse	2	2	2	2
Transportlader	1	1	1	1
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:				DM
Kosten wie vor				16 000
Personalausgaben				—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen				—
Zusammen				16 000
Zu 515 01				DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen				5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen				—
3. Unterhaltung				1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen				—
Zusammen				6 000
1975 gegenüber 1974: Mehr 3 500 DM für den Ankauf von Werkzeugen und Handwerksgeräten, mit deren Hilfe in der Hauswerkstatt Labor- und Untersuchungsgeräte kostensparend angefertigt werden können.				
Zu 517 01				DM
1. Heizung				23 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität				50 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung				10 000
4. Steuern und Abgaben				16 500
5. Geräte				5 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten				15 000
Zusammen				120 000
Zu 519 01				DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör				50 000
1975 gegenüber 1974: Mehr 20 000 DM infolge dringend durchzuführender Reparaturen (insbesondere Malerarbeiten im Dienstgebäude München).				
Zu 525 02				
Aus diesem Ansatz werden insbesondere Honorare und Reisekosten für die Lehrkräfte bestritten.				
Zu 527 01				
Bestand an anerkannten Dienstkraftwagen			1	(1)
1975 gegenüber 1974: Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostensätze ab 1. Januar 1974.				

Bayerische Biologische Versuchsanstalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
546 69	179	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,2	1,2	A	1,2
					B	0,2
					C	0,6
547 01	179	SACHAUSGABEN FUER LABORATORIEN UND BIBLIOTHEK	80,0	80,0	A	70,0
					B	68,2
					C	78,9
547 02	179	SACHAUSGABEN FUER RADIOAKTIVITAETSMESSUNGEN	40,0	40,0	A	25,0
					B	24,3
					C	21,4
547 03	179	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DES ABWASSERVER- SUCHSFELDES	90,0	90,0	A	82,0
					B	76,5
					C	74,2
547 04	179	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER TEICHWIRTSCHAFT- LICHEN VERSUCHSANSTALT WIELENBACH	140,0	140,0	A	110,0
					B	126,9
					C	105,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	179	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	108,0	91,0	A	25,0
					B	59,9
					C	144,7
710 01	179	SANIERUNG DER TEICHANLAGEN IN WIELENBACH (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	300,0	2.200,0	A	250,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	179	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
					C	26,2
812 01	179	BESCHAFFUNG VON GERAETEN, MASCHINEN UND AUS- STATTUNGSGEGENSTAENDEN	19,8	115,0	A	17,2
					B	30,9
					C	269,9
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.				
428 71	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	150,0	150,0	A	23,0
					B	134,4
					C	103,0
459 71	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZO- GENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
					B	1,1
					C	2,8
547 71	179	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	50,0	50,0	A	7,0
					B	139,8
					C	128,6
812 71	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500
3. Verlustentschädigung	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	300
5. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben	400
Zusammen	1 200

Zu 547 01	DM
1. Geräteausstattung in den Laboratorien	30 000
2. Laboratoriumsbedarf	50 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM für Mehrbedarf an Kleingeräten und Reagenzien sowie erhöhte Aufwendungen für Chemikalien bedingt durch Preissteigerungen auf dem Ölsektor.

Zu 547 02

Regelmäßige Überwachung der Radioaktivität in den oberirdischen Gewässern und Abwässern Bayerns im Rahmen der Überwachung der Umweltradioaktivität

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM für Aufgabenmehrung, insbesondere Neuüberwachung des Kernkraftwerkes Niederachbach. Außerdem ständige Preissteigerungen beim Erwerb von Verbrauchsmaterialien (z. B. Glas- und Porzellanwaren, Reagenzien).

Zu 547 03

Das Abwasserversuchsfeld umfaßt 10 Anlagen, in denen Großversuche durchgeführt werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge erhöhten Stromverbrauchs für den Betrieb der zahlreichen Pumpen, chemischen Kläranlagen und der sonstigen stark energieverbrauchenden Geräte, außerdem Preissteigerung bei Chemikalien.

Zu 547 04

Zu 547 04	DM
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15 000
2. Unterhaltung für Teichanlagen usw.	55 000
3. Verbrauchsmittel	70 000
4. Wissenschaftliche Bücher und Zeitschriften	—
Zusammen	140 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM für Beschaffung und Anfertigung von Versuchsgeräten für Labor und Teichanlagen; erhebliche Verteuerung der Futtermittel und Chemikalien (die echte Mehrung beträgt nur 10 000 DM, da der Ansatz aus dem Nachtragshaushalt 1974 um 20 000 DM verstärkt wurde).

Zu 701 01

	1975 DM	1976 DM
Dienstgebäude Kaulbachstraße 37;		
1. Aus- und Umbau des chemisch-analytischen Labors	—	50 000
2. Einbau eines Großabzuges zum Absaugen von Wasserdampf	14 000	—
Abwasserversuchsfeld mit Laborgebäude Großlappen;		
1. Erweiterung des Laborgebäudes	—	33 000
2. Errichtung einer Halle für Klärschlamm- und Abwasserhygienisierungsanlage	75 000	—
3. Bau eines Parkplatzes	—	8 000
Teichwirtschaftliche Abteilung Wielenbach; Versuchsteichvorbereitung einschl. Untergrundentwässerungsrohre für das Forschungsvorhaben über die Reinigung der Abwässer aus Fischintensivhaltungen (Restbetrag); — Kosten der Gesamtmaßnahme 30 000 DM —	19 000	—
Zusammen	108 000	91 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 83 000 DM infolge des oben dargestellten höheren Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 17 000 DM entsprechend dem Bedarf.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in Anlage S aufgeführt. Der Umfang der Maßnahme wird nach Abschluß der Planung abschließend festgelegt.

Zu 812 01

	DM
Die Mittel sind vorgesehen für die Erstausrüstung des Zentrallabors.	
Die Erstausrüstung des Zentrallabors mit modernen, zum Teil automatischen bzw. halbautomatischen Meßgeräten, insbesondere für Serienanalysen auf dem Gebiet der Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchungen, erstreckt sich über sechs Jahre.	
Gesamtkosten der Maßnahme	492 740
Haushaltsbetrag 1971—1974	357 940
Haushaltsbetrag 1975	19 800
Haushaltsbetrag 1976	115 000

1975

	DM
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für	
1 6-Kanal-Kompensations- und Linienschreiber	9 800
1 automatischer Wassermengenmesser und Probennehmer	10 000
Zusammen	19 800

1976

	DM
1 Alpha-Meßplatz	35 000
2 Halbleiter-Detektor für die Gammastreuektrometrie mit Zubehör	80 000
Zusammen	115 000

Zu Titelgruppe 71

Veranschlagung der Ausgaben auf Grund eines zu erwartenden Zuschusses vom Bund für eine Klärschlammbestrahlungsanlage.

Bayerische Biologische Versuchsanstalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
					TSD.DM
					6
817 71 -----	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 30,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 291 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.			
428 72	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 16,6 C 33,9
459 72	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 0,1 C 0,2
547 72	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 4,0 B 27,9 C 30,9
812 72 -----	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
817 72 -----	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 4,0
		73 AUSGABEN FUER FORSCHUNGSAUFGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 80 VERSTAERKT WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.			
428 73	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 14,9
459 73	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZO- GENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 0,0
547 73	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 68,9
812 73	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 70,2
817 73	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	3.227,8	5.326,0	A 2.249,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	B IST 1973	C IST 1972
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	273,5	275,5	A		280,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	200,0	200,0	A		34,0
		GESAMTEINNAHMEN	473,5	475,5	A		314,8
		PERSONALAUSGABEN	2.154,0	2.274,0	A		1.453,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	646,0	646,0	A		503,9
		BAUMASSNAHMEN	408,0	2.291,0	A		275,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	19,8	115,0	A		17,2
		GESAMTAUSGABEN	3.227,8	5.326,0	A		2.249,2
		ZUSCHUSS	2.754,3	4.850,5	A		1.934,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß gewährt wird, steht noch nicht fest.

Zu Titelgruppe 73

Durch die Koppelung mit Kap. 14 03 Titelgruppe 80 soll die Möglichkeit eröffnet werden, Forschungen zur Abwehr nicht vorhersehbarer, für die Umwelt feindlicher Entwicklungen, insbesondere auf den Gebieten der Gewässer- und Abwasserbiologie, der Gewässer- und Abwasserchemie, der Fischereibiologie und der Radioökologie, ohne Zeitverlust durchführen zu können.

Landesstelle für Naturschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		LANDESSTELLE FUER NATURSCHUTZ				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	185	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A	0,5
113 01	185	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	***	***	A B	- 0,9
119 01	185	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	***	***	A B C	1,0 0,5 0,8
119 69	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A B	- 0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
291 01	185	ZUWENDUNGEN VON DRITTEN	***	***	A C	- 1,0
		GESAMTEINNAHMEN	***	***	A	1,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	185	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	***	***	A B C	98,4 83,8 61,5
425 01	185	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	66,4 188,8 107,0
451 01	185	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A B C	4,0 0,7 0,9
453 01	185	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	***	***	A B C	- 6,9 2,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01	185	GESCHAEFTSBEDARF	***	***	A B C	4,0 3,7 2,8
512 01	185	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A B C	4,0 3,7 3,3
513 01	185	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	***	***	A B C	3,0 0,7 1,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	TSD.DM
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	
1	2	3	4	5	C IST 1972	6
			TSD.DM			
514 01	185	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	4,5
					B	0,0
					C	2,2
515 01	185	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A	6,0
					B	5,5
					C	4,4
515 21	185	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	***	***	A	10,0
					B	2,2
517 01	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	***	***	A	-
522 01	185	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A	1,5
					B	1,3
					C	1,8
527 01	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A	8,0
					B	10,7
					C	7,7
527 11	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	***	***	A	1,0
					B	1,8
546 69	185	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	***	***	A	0,5
					B	0,4
					C	0,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	185	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
					B	11,4
		GESAMTAUSGABEN	***	***	A	211,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			A	1,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			A	-
		GESAMTEINNAHMEN			A	1,5
		PERSONALAUSGABEN			A	168,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN			A	42,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVE- STITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			A	-
		GESAMTAUSGABEN			A	211,3
		ZUSCHUSS			A	209,8

Erläuterungen

Bemerkung zu Kapitel 14 08

Mit Verordnung vom 26. Oktober 1973 (GVBl S. 596) wurde die Bayerische Landesstelle für Naturschutz aufgehoben. Die ihr übertragenen Aufgaben werden seit 1. August 1973 gem. Art. 39 BayNatSchG in erweiterter Form vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz wahrgenommen.

Die entsprechenden Ansätze des Kapitels 14 08 wurden auf die jeweiligen Titel des Kapitels 14 09 übertragen.

Landesamt für Umweltschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESAMT FUER UMWELTSCHUTZ			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	330	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 5,0 B 22,3 C 6,5
113 01	330	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A 0,5
119 01	330	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART.63 ABS.3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN OEFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFAELLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.	1,0	1,0	A - B 0,5
119 69	330	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 1,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01	330	ZUWEISUNG DES BUNDES FUER FORSCHUNGSVORHABEN VGL. VERMERK ZU 547 02.	-	-	A 30,0
298 01	330	ZUWENDUNGEN VON DRITTEN	-	-	A -

		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01	330	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRO- NENRECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE DIENSTSTELLEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	37,5	37,5	A 36,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	330	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.960,0	2.078,0	A 1.178,0 B 949,9 C 617,7
422 11	330	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 152,9 C 179,3
422 31	330	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 56,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 09

Gemäß § 2 der Verordnung über das Bayerische Landesamt für Umweltschutz vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 453) sind dem Landesamt folgende Aufgaben übertragen:

1. die Ermittlung von Grundlagen auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
2. die Behandlung von Grundsatzfragen auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
3. die Ausarbeitung von Zielvorstellungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
4. die Behandlung von Fachfragen auf dem Gebiet des Naturschutzes, des Landschaftsschutzes, der Landschaftspflege, der Abfallbeseitigung und des Schutzes der Allgemeinheit von Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterung, Gefahren der Kernenergie und Gefahren vor ionisierender Strahlung.

Im Vollzug des § 2 aaO und der §§ 2 Abs. 4, 6 Abs. 2 der V über die Zuständigkeiten zum Vollzug atomrechtlicher Vorschriften vom 22. Februar 1971 (GVBl S. 67) wurden dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz durch Verordnung vom 20. Januar 1972 (GVBl S. 8) Zuständigkeiten und Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet des Strahlenschutzes übertragen.

Siehe auch Vorbemerkungen des Kapitels 14 08.

Zu 111 01	DM		1975	1976
Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen auf dem Gebiet des Strahlenschutzes	35 000	Zu 422 01	DM	DM
1975 gegenüber 1974:		Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 960 000	2 078 000
Mehr 30 000 DM infolge Zunahme der kostenpflichtigen Amtshandlungen.		Davon		
Zu 113 01	DM	Dienstaufwandsentschädigungen und Erschwerniszulagen (Programmierer, Nachtdienstentschädigung und für Dienst zu ungünstigen Zeiten)	15 000	15 000
Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier und dgl.	1 000	1975 gegenüber 1974:		
Zu 119 01	DM	Mehr	98 400 DM	infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 422 01
Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 000		683 600 DM	infolge Stellenmehrungen und Stellenveränderungen 1974
Zu 251 01		Zusammen	782 000 DM	
Ob und in welcher Höhe Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben gewährt werden, steht noch nicht fest.		1976 gegenüber 1975:		
Vgl. Vermerk bei Tit. 547 02.		Mehr 118 000 DM		infolge voraussichtlicher Besoldungsverbesserungen.

Landesamt für Umweltschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
425 01	330	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.452,0	3.660,0	A	1.440,0
					B	1.682,1
					C	718,6
425 11	330	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	35,0	35,0	A	20,0
					B	14,4
					C	307,1
425 12	330	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (WASSERWIRTSCHAFTLICHE RAHMENPLANUNG)	272,0	290,0	A	185,0
					B	236,8
426 01	330	LOEHNE DER ARBEITER	395,0	495,0	A	273,0
					B	247,4
					C	100,9
427 51	330	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	10,0	10,0	A	

451 01	330	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	48,0	49,0	A	37,4
					B	20,6
					C	11,7
453 01	330	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	39,2
					C	24,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01	330	GESCHAEFTSBEDARF	85,0	85,0	A	40,0
					B	42,8
					C	35,6
512 01	330	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	38,0	38,0	A	20,0
					B	24,0
					C	16,9
513 01	330	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	60,0	60,0	A	195,0
					B	33,8
					C	14,2

Erläuterungen

	1975	1976		DM
Zu 425 01	DM	DM	Zu 427 51	
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 452 000	3 660 000	Für die Beschäftigung von Praktikanten sind vorgesehen	10 000
Davon			1975 gegenüber 1974:	
Dienstaufwandsentschädigungen und Erschwerniszulagen (Programmierer, Nachtdienstentschädigung und für Dienst zu ungünstigen Zeiten)	15 000	15 000	Mehr 10 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.	
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 66 400 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 425 01				
1 945 600 DM infolge Tarifverbesserungen, Stellenmehrungen und Stellenänderungen 1974				
Zusammen	2 012 000 DM			
1976 gegenüber 1975:				
Mehr 208 000 DM infolge voraussichtlicher Tarifverbesserungen.				
	1975	1976		
	DM	DM		
Zu 425 11			Zu 451 01	
Vergütung einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	35 000	35 000	1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	46 200
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.			2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 800
1975 gegenüber 1974:			Zusammen	48 000
Mehr 15 000 DM infolge Aufgabenmehrung.				
	1975	1976		
	DM	DM		
Zu 425 12			Zu 453 01	
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	272 000	290 000	Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 verstärkt.	
Davon				
Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	1 000	1 000		
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.				
1975 gegenüber 1974:			Zu 511 01	DM
Mehr 87 000 DM infolge voraussichtlicher Tarifverbesserungen.			1. Schreib- und Zeichenbedarf	70 000
			2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
1976 gegenüber 1975:			3. Druck- und Buchbindearbeiten	13 000
Mehr 18 000 nach dem voraussichtlichen Bedarf.			4. Sonstiges	1 000
			Zusammen	85 000
	1975	1976		
	DM	DM		
Zu 426 01			1975 gegenüber 1974:	
Löhne einschließlich Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	395 000	495 000	Mehr 4 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 511 01	
Davon			41 000 DM infolge Personal- und Aufgabenmehrung	
Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	2 000	2 000	Zusammen	45 000 DM
1975 gegenüber 1974:				
Mehr 122 000 DM infolge Tarifierhöhung und Stellenmehrungen.				
			Zu 512 01	DM
1976 gegenüber 1975:			1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	30 000
Mehr 100 000 DM infolge voraussichtlicher Tarifierhöhung und Stellenmehrungen.			2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	8 000
			3. Sonstiges	—
			Zusammen	38 000
			1975 gegenüber 1974:	
			Mehr 4 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 512 01	
			14 000 DM für die Beschaffung von Fachbüchern und Fachzeitschriften	
			Zusammen	18 000 DM
			Zu 513 01	DM
			1. Postgebühren	25 000
			2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	31 000
			3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
			4. Sonstiges	4 000
			Zusammen	60 000
			1975 gegenüber 1974:	
			Weniger 135 000 DM infolge Veranschlagung der Kosten für den Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems bei Tit. 547 03 und nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die eigentliche Minderung beträgt 138 000 DM infolge Übertragung von 3 000 DM von Kap. 14 08 Tit. 513 01.	

Landesamt für Umweltschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
514 01	330	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	150,0	150,0	A	125,0
					B	61,3
					C	45,9
515 01	330	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	45,0	45,0	A	20,0
					B	12,7
					C	54,3
515 21	330	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	250,0	250,0	A	50,0
					B	45,0
					C	20,6
516 01	330	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	17,0	13,0	A	8,0
					B	2,3
					C	4,7
517 01	330	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	100,0	100,0	A	85,0
					B	62,7
					C	147,7
518 01	330	MIETEN UND PACTHEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	73,0	73,0	A	355,0
					B	654,8
					C	651,3
518 11	330	MIETEN UND PACTHEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	70,0	70,0	A	40,0
					B	29,0
522 01	330	VERBRAUCHSMITTEL FUER LABORATORIEN	65,0	65,0	A	

525 01	330	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	-	-	A	-
					B	6,5
527 01	330	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	160,0	160,0	A	85,0
					B	103,5
					C	49,7

Erläuterungen

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	87 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	55 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000
4. Sonstiges	3 000
	<u>Zusammen 150 000</u>

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 500 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 514 01
 20 500 DM infolge Erhöhung des Kfz-Bestandes und erheblicher Preiserhöhungen für Kraftstoffe

Zusammen 25 000 DM

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	9	9	7	7
Labor- und Meßwagen, Servicewagen für das stat. Luftüberwachungssystem	11	12	11	7
		1975	1976	
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		DM	DM	
Kosten wie vor		150 000	150 000	
Personalausgaben		530 000	560 000	
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		175 000	370 000	
		<u>Zusammen 855 000</u>	<u>1 080 000</u>	

Zu 515 01 DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen	17 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	23 000
3. Unterhaltung	5 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
	<u>Zusammen 45 000</u>

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 515 01
 19 000 DM infolge Ergänzung der vorhandenen Ausstattung durch Personal- und Aufgabenmehrung

Zusammen 25 000 DM

Zu 515 21

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbedarf.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 515 21
 190 000 DM für die Beschaffung von Meß- und Laborgeräten sowie deren Wartung

Zusammen 200 000 DM

Zu 516 01	1975	1976
	DM	DM
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer	7 600	3 900
2. Schutzkleidung für Pförtner	400	—
3. Labormäntel für das technische Personal	7 000	7 100
4. Winterschutzkleidung für die Bediensteten im Außendienst	2 000	2 000
	<u>Zusammen 17 000</u>	<u>13 000</u>

1975 gegenüber 1974:

Mehr 9 000 DM infolge Personalmehrung.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	95 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000
	<u>Zusammen 100 000</u>

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge erhöhter Reinigungskosten und der Beseitigung von Sonderabfällen der Laboratorien.

Zu 518 01 DM

Miete für die Anmietung von Garagen

1975 gegenüber 1974:

Weniger 282 000 DM infolge Ankauf des Dienstgebäudes und Veranschlagung der Nutzungsentschädigungen für Grundstücke im Rahmen des Luftüberwachungssystems bei Tit. 547 03.

Zu 518 11 DM

Für die Anmietung von Schreibautomaten und Kopiergeräten

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM für die Anmietung weiterer Geräte infolge Aufgabenmehrung.

Zu 522 01

Der Ansatz dient zur Beschaffung von Verbrauchsmitteln für die Laboratorien.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 522 01.
 63 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zusammen 65 000 DM

Zu 525 01

Der Ansatz wird aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 527 01.
 67 000 DM infolge erheblicher Zunahme der Dienstreisen durch den Vollzug der Röntgenverordnung und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zusammen 75 000 DM

Landesamt für Umweltschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
527 11	330	REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A	5,0
					B	12,9
					C	2,6
531 01	330	HERAUSGABE VON WISSENSCHAFTLICHEN VERÖFFENTLICHUNGEN	130,0	150,0	A	

531 21	330	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A	

532 01	330	ERWERB VON SOFTWARE FÜR EDV-ANLAGEN	550,0	580,0	A	140,0
					B	3,7
546 69	330	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5,0	5,0	A	3,0
					B	3,2
					C	2,6
547 01	330	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON SPEZIELLEN FACH-AUFGABEN DES LANDESAMTES FÜR UMWELTSCHUTZ	115,0	115,0	A	165,0
					B	121,7
					C	72,4
547 02	330	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEZIEHT SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	-	-	A	30,0
					B	30,0
547 03	330	BETRIEB DES LUFTHYGIENISCHEN LANDESÜBERWACHUNGSSYSTEMS	458,0	717,0	A	

		BAUMASSNAHMEN				
701 01	330	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	75,0	25,0	A	

		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	175,0	370,0	A	385,0
					B	233,8
					C	157,3

Erläuterungen

Zu 527 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 527 11.
9 000 DM infolge Zunahme der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes.

Zusammen 10 000 DM

Zu 531 01

2. Herausgabe einer wissenschaftlichen Schriftenreihe des LfU 130 000 150 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 130 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1975

1976

DM

DM

Erläuterungen

Zu 532 01

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu Tit. 547 03 und 812 04), das mobile Meßsystem (s. Erl. zu Tit. 811 01), für die Fachaufgaben und die Dokumentation. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für:

	1975 DM	1976 DM
1. das lufthygienische Überwachungssystem	150 000	200 000
2. die Dokumentation	40 000	30 000
3. die sonstigen Fachaufgaben	360 000	350 000
Zusammen	550 000	580 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 410 000 DM für den Erwerb von Software zur Durchführung von Fachaufgaben und den weiteren Ausbau des Luftüberwachungssystems.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	DM
Zu 546 69	—
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 000
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	5 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 DM infolge Übertragung von Kap. 14 08 Tit. 546 69.
1 500 DM infolge Aufgaben- und Personalmehrung.

Zusammen 2 000 DM

	DM
Zu 547 01	—
1. Kosten für Untersuchungen und Grundlagen-ermittlung	38 000
2. Materialbedarf und Verbrauchsmittel für die stationären und mobilen Meßgeräte	30 000
3. Materialbedarf für die Laboratorien	17 000
4. Material und Verbrauchsmittel für die Erstellung von Rahmenplänen	11 000
5. Materialbedarf für die Dokumentation	10 000
6. Entschädigung für den Einsatz von Werkstudenten	9 000
Zusammen	115 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 50 000 DM infolge Veranschlagung der Kosten des Luftüberwachungssystems bei Tit. 547 03.

Zu 547 02

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß für Forschungsvorhaben gewährt wird, steht nicht fest.
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 251 01.

Zu 547 03

Der Ansatz dient dem Betrieb des Luftüberwachungssystems, insbesondere zur Deckung der Kosten für

	1975 DM	1976 DM
Energie	220 000	360 000
Leitungsmieten	101 000	125 000
Verbrauchsmaterial	20 000	20 000
Wartung und Pflege der Geräte	75 000	170 000
Mitbenutzung von Grundstücken und Einrichtungen	42 000	42 000
Zusammen	458 000	717 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 101 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 09 Tit. 513 01.
42 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 09 Tit. 518 01.
50 000 DM infolge Übertragung von Kap. 14 09 Tit. 547 01.
265 000 DM infolge weiteren Ausbaues des Luftüberwachungssystems.

Zusammen 458 000 DM

(Noch zu 547 03)

1976 gegenüber 1975:

Mehr 259 000 DM infolge weiteren Ausbaues des Luftüberwachungssystems.

Die Kosten für den Erwerb von Software, für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen, für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei Tit. 532 01 veranschlagt (s. Erl. zu Tit. 532 01).

Zu 701 01

	1975 DM	1976 DM
1. Anlegung eines Parkplatzes für die Labor- und Meßfahrzeuge vor dem Dienstgebäude	75 000	—
2. Einbau von Trennwänden für ein Materiallager einschließlich Elektroinstallation in der Tiefgarage Arabellastraße 24	—	25 000

Zu 811 01

Parallel zu den stationären Meßstellen und Labors (s. Erl. zu Tit. 812 04) ist ein mobiles System erforderlich. Dadurch soll neben der Wartung und Versorgung der stationären Meßeinrichtungen die Ermittlung von Kontaminationsdaten für die gesamte Fläche des Landes zu vertretbaren Kosten ermöglicht werden. Durch die mobilen Laboreinheiten soll außerdem die Möglichkeit eröffnet werden, unstabile Bewuchs- und Bodenproben ohne Zeitverlust zu analysieren oder das Probegut chemisch aufzubereiten sowie Emissionsmessungen durchzuführen.

Die Maßnahme erstreckt sich einschließlich Anlaufphase über sieben Jahre.

	DM
Gesamtkosten	1 592 000
Haushaltsbetrag 1971	75 000
Haushaltsbetrag 1972 einschließlich Nachtragshaushalt 1972	137 000
Haushaltsbetrag 1973	430 000
Haushaltsbetrag 1974	385 000
aus dem Haushaltsjahr 1975	20 000
aus dem Haushaltsjahr 1976	60 000
Vorbehalten	485 000

Die Mittel sind bestimmt für:

1975

	DM
1. Erstbeschaffungen	—
2 Pkw bis zu 80 PS, 4türlich	20 000
2. Ersatzbeschaffungen	—
Es muß ersetzt werden:	—
1 Lkw (Strahlenschutz-Meßwagen), Mercedes 319 D, Baujahr 1960, Fahrleistung am 1. 4. 1974 33 000 km.	—
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	—
1 Daimler-Benz Kastenwagen, Dieselantrieb mit Strahlenschutzzeineinrichtung als Meßwagen	155 000
Zusammen	175 000

1976

	DM
1. Erstbeschaffungen	—
1 Daimler-Benz Kastenwagen als Wartungswagen für das Luftüberwachungssystem	60 000
2. Ersatzbeschaffungen	—
Es müssen ersetzt werden:	—
1 Lkw (Immissions-Meßwagen) Mercedes 319 D, 80 PS, Baujahr 1966, Fahrleistung am 1. 4. 1975 45 000 km	—
3 BMW-Touring, 90 PS, 3türlich, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1975 180 000 km	—
Als Ersatzbeschaffung sind vorgesehen:	—
1 Daimler-Benz Kastenwagen mit Ausrüstung als Immissionsmeßwagen	280 000
3 Pkw, 80 PS, 4türlich	30 000
Zusammen	370 000

Landesamt für Umweltschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01	330	ERSTAUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	***	***	A 4.262,0 B 2.676,0 C 1.723,8
812 02	330	ERSTAUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	105,0	33,0	A
812 03	330	ERSTAUSSTATTUNG DER CHEMISCHEN UND PHYSIKALISCHEN LABORATORIEN MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	510,0	610,0	A
812 04	330	AUSSTATTUNG DER STATIONAEREN LUFTHYGIENISCHEN LANDESUEBERWACHUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN DABON JEWEILS 4 000 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 750.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR. BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	4.390,0	5.300,0	A
980 01	990	KOSTEN FUER RECHENARBEITEN AUF EDV-ANLAGEN ANDERER STAATSBEOERDEN	-	-	A -
980 02	990	KOSTEN FUER DOKUMENTATIONSARBEITEN DURCH ANDERE STAATSBEOERDEN	-	-	A -
TITELGRUPPEN					
71 KOSTEN DES BETRIEBS EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.					
427 71	330	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	8,8	8,8	A -
515 71	330	GERAEETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A 8,0 B 44,1
518 71	330	MIETE FUER DEN ELEKTRONENRECHNER	980,0	1.080,0	A 910,0 B 746,9
522 71	330	VERBRAUCHSMATERIAL	90,0	65,0	A 90,0 B 2,8

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Kosten der erstmaligen Ausstattung mit Büroeinrichtung und mit technischen Geräten sowie die Kosten für den Aufbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung sind bei den Titeln 812 02, 812 03 und 812 04 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Weniger	100 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 14 09 Tit. 812 02
	890 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 14 09 Tit. 812 03
	3 272 000 DM	infolge Übertragung nach Kap. 14 09 Tit. 812 04
Zusammen	4 262 000 DM	

Zu 812 02

Erstausstattung der Diensträume mit Einrichtungsgegenständen und mit Büromaschinen

	105 000	33 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr	100 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 14 09 Tit. 812 01
	5 000 DM	infolge Personalmehrung
Zusammen	105 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Weniger 72 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 812 03

Erstausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben.

Gesamtkosten	4 436 000	DM
Haushaltsbetrag 1971	620 000	
Haushaltsbetrag 1972 einschließlich Nachtragshaushalt 1972	686 000	
Haushaltsbetrag 1973	925 000	
Haushaltsbetrag 1974	890 000	
Haushaltsbetrag 1975	510 000	
Haushaltsbetrag 1976	610 000	
Vorbehalten	195 000	

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:	1975	1976
	DM	DM
a) 1 Schallgenerator mit Zubehör	18 000	—
b) 1 Lärmregistriergerät	—	15 000
c) 1 Zeitmarkengeber	24 000	—
d) 3 wetterfeste Mikrofoneinheiten zur Lärmüberwachung	18 000	20 000
e) Anpaßeinheiten für die EDV-Auswertung von Lärmmessungen	85 000	—
f) 2 integrierende Lärmpegelmesser	15 000	15 000
g) Radioaktivitätsmeßgeräte zur Umweltradioaktivitätsüberwachung	80 000	40 000
h) 8 Emissionsmeßgeräte	80 000	90 000
i) 1 Lidar-Emissionsmeßeinrichtung	—	300 000
j) 1 Kernresonanzmeßgerät	120 000	—
k) 1 Polarograph	—	25 000
l) 1 Graphitrohrküvette und Küvetten	—	30 000
m) 1 Probenbohrer	20 000	—
n) Beschaffung von Einrichtungen zur Automatisierung der Labor-Meßtechnik	50 000	75 000
Zusammen	510 000	610 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	890 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 14 09 Tit. 812 01
Weniger	380 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf.
Somit mehr	510 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 812 04

Aufbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

Gesamtkosten	17 500 000	DM
Haushaltsbetrag 1971	400 000	
Haushaltsbetrag 1972	800 000	
Haushaltsbetrag 1973	2 000 000	
Haushaltsbetrag 1974 (einschließlich Nachtragshaushalt 1974)	3 272 000	
Haushaltsbetrag 1975	4 390 000	
Haushaltsbetrag 1976	5 300 000	
Vorbehalten	1 338 000	

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Einrichtung von je 1 Meßstation für den Raum Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Hof, Kempten, Landshut, Lindau, Neu-Ulm, Passau, Rosenheim, Schweinfurt; je 1 Reinluftstation im Spessart und im Alpenvorland	3 790 000	—
b) Integration der Meßstation Ingolstadt, Neustadt, Burghausen, Erlangen	600 000	—
Die Gesamtkosten der Integration der o. g. Meßstationen betragen 1,6 Mio DM, wobei die bisherigen Betreiber voraussichtlich Zuschüsse in Höhe von 1 Mio DM leisten werden (s. Kap. 14 09 Tit. 298 01).		
c) Errichtung von weiteren Meßstationen, die der Ergänzung des bereits ausgebauten Teilmeßnetzsystems dienen	—	3 400 000
d) Integration Meßnetz München	—	1 900 000
Zusammen	4 390 000	5 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	3 272 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 14 09 Tit. 812 01
	1 118 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
Zusammen	4 390 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 910 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 427 71

Aus dem Titel sollen Beschäftigungsentgelte an Fachhochschulpraktikanten gezahlt werden

1975 gegenüber 1974:	
Mehr	8 800 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 515 71

Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhalt

	1975	1976
	DM	DM
	8 000	

Zu 518 71

Mietkosten für die EDV-Anlage (Teil, der auf das Landesamt für Umweltschutz entfällt)

1975 gegenüber 1974:	
Mehr	70 000 DM infolge erhöhter Mieten.
1976 gegenüber 1975:	
Mehr	100 000 DM infolge erhöhter Mieten.

Zu 522 71

Verbrauchsmittel, soweit sie auf den Teil entfallen, der durch das LfU betrieben wird

1976 gegenüber 1975:	
Weniger	25 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Landesamt für Umweltschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 71 -----	330	ERWERB VON SOFTWARE	-	-	A
812 71	330	ERSTAUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	12,0	6,0	A 12,2
SUMME DER TITELGRUPPE			1.098,8	1.167,8	A 1.020,2
GESAMTAUSGABEN			14.911,8	16.813,8	A 10.166,6
ABSCHLUSS					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			37,5	37,5	A 6,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			-	-	A 30,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			-	-	A -
GESAMTEINNAHMEN			37,5	37,5	A 36,0
PERSONALAUSSGABEN			6.180,8	6.625,8	A 3.133,4
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			3.464,0	3.844,0	A 2.374,0
BAUMASSNAHMEN			75,0	25,0	
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			5.192,0	6.319,0	A 4.659,2
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN			-	-	A -
GESAMTAUSGABEN			14.911,8	16.813,8	A 10.166,6
ZUSCHUSS			14.874,3	16.776,3	A 10.130,6

Erläuterungen

	1975	1976
Zu 812 71	DM	DM
Erstausstattung der Diensträume mit Ein- richtungsgegenständen	12 000	6 000
1976 gegenüber 1975:		
Weniger 6 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.		

Staatsinstitut für Landesentwicklung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATSIINSTITUT FUER LANDESENTWICKLUNG GESPERRT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 02 -----	422	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK ZU 525 02	-	-	A
119 01 -----	422	EINNAHMEN AUS WISSENSCHAFTLICHEN VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 01	-	-	A
119 02 -----	422	EINNAHMEN AUS WISSENSCHAFTLICHEN VEROEFFENTLICHUNGEN UND LUFTBILDAUFNAHMEN VGL. VERMERK ZU 547 02	-	-	A
119 11 -----	422	EINNAHMEN AUS AUFTRAEGEN DRITTER	-	-	A
119 69 -----	422	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
251 01 -----	422	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71	-	-	A
282 01 -----	422	SONSTIGE ZUSCHUESSE, FOERDERUNGS- UND KOSTENBEITRAEGE VGL. VERMERK ZU TG 72	-	-	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01 -----	422	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME U.A.DURCH STAATLICHE DIENSTSTELLEN	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A -
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01 -----	422	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	91,0	97,0	A
422 11 -----	422	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 10

Die Aufgaben des Staatsinstituts für Landesentwicklung sollen die Ermittlung allgemeiner Grundlagen der Landesentwicklung, die Schulung von staatlichen und kommunalen Bediensteten auf den Gebieten Landesplanung und Raumordnung sowie die Sammlung und Verbreitung wissenschaftlicher Unterlagen über die Landesentwicklung umfassen. Die Ansätze sind gesperrt, da das Institut noch nicht errichtet wurde.

	1975	1976
Zu 422 01	DM	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	91 000	97 000
1975 gegenüber 1974:		
Mehr 91 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.		
1976 gegenüber 1975:		
Mehr 6 000 DM infolge voraussichtlicher Besoldungsverbesserungen.		

Staatsinstitut für Landesentwicklung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
					TSD.DM
					6
422 31 -----	422	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A
425 01 -----	422	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	61,0	65,0	A
425 11 -----	422	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A
426 01 -----	422	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A
451 01 -----	422	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1,1	2,5	A
453 01 -----	422	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN			
511 01 -----	422	GESCHAEFTSBEDARF	11,0	11,0	A
512 01 -----	422	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A
513 01 -----	422	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	5,0	8,0	A
514 01 -----	422	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A
515 01 -----	422	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,0	1,0	A
516 01 -----	422	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,1	0,1	A
517 01 -----	422	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	4,5	4,5	A
518 01 -----	422	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	27,0	27,0	A
519 01 -----	422	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A
525 01 -----	422	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A
525 02 -----	422	ABHALTUNG VON LEHRGAENGEN, FACHTAGUNGEN UND AEHNLICHEN VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER FACHAUFGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 111 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A

Erläuterungen

	1975	1976		1975	1976
	DM	DM		DM	DM
Zu 425 01			Zu 513 01		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	61 000	65 000	1. Postgebühren	4 000	6 500
1975 gegenüber 1974:			2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000	1 500
Mehr 61 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.			3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
1976 gegenüber 1975:			4. Sonstiges	—	—
Mehr 4 000 DM infolge voraussichtlicher tariflicher Verbesserungen.			Zusammen	5 000	8 000
			1975 gegenüber 1974:		
Zu 425 11		DM	Mehr 5 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.		
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt		5 000	1976 gegenüber 1975:		
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.			Mehr 3 000 DM infolge Personalmehrung.		
			Zu 515 01		DM
Zu 451 01	1975	1976	1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen		—
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1 050	2 400	2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen		—
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	50	100	3. Unterhaltung		1 000
Zusammen	1 100	2 500	4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen		—
Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.			Zusammen		1 000
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.			Zu 516 01		DM
1975 gegenüber 1974:			1. Dienstkleidung für Kraftfahrer		—
Mehr 1 100 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.			2. Dienstkleidung für die Pförtner		—
1976 gegenüber 1975:			3. Schutzkleidung für Hauswirtschaftspersonal und Druckereibedienstete		100
Mehr 1 400 DM infolge Personalmehrung und Veranschlagung für ein volles Jahr.			Zusammen		100
Zu 453 01			Zu 517 01		DM
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 verstärkt.			1. Heizung		—
Vorbemerkung zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:			2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität		—
Im Nachtragshaushalt 1974 wurden bereits 145 000 DM global für sächliche Verwaltungsausgaben bereitgestellt.			3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		4 500
(Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 548 01)			4. Steuern und Abgaben		—
Zu 511 01		DM	5. Geräte		—
1. Schreib- und Zeichenbedarf		8 000	6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten		—
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten		1 000	Zusammen		4 500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten		1 500	1975 gegenüber 1974:		
4. Sonstiges		500	Mehr 4 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.		
Zusammen		11 000	Zu 518 01		DM
1975 gegenüber 1974:			Für die Anmietung von Büroräumen und Garagen..		27 000
Mehr 11 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.			1975 gegenüber 1974:		
Zu 512 01		DM	Mehr 27 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.		
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften		6 000	Zu 525 01		
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter		2 000	Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 525 01 verstärkt.		
3. Sonstiges		1 000			
Zusammen		9 000			
1975 gegenüber 1974:					
Mehr 9 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.					

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01 -----	422	REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A
527 11 -----	422	REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A
531 01 -----	422	HERAUSGABE VON WISSENSCHAFTLICHEN VERÖFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 119 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	5,0	5,0	A
546 69 -----	422	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,5	1,5	A
547 01 -----	422	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG SPEZIELLER FACHAUFGABEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 71 BIS 73 UM BIS ZU 100 000 DM VERSTÄRKT WERDEN.	20,0	50,0	A
547 02 -----	422	AUSGABEN FÜR LUFTBILDAUFNAHMEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 02. DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 71, 72, 75, 80 VERSTÄRKT WERDEN.	5,0	5,0	A
547 03 -----	422	AUSGABEN FÜR ERHEBUNGEN UND DEN ERWERB VON SOFTWARE DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1975 DM 30.000 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1976 DM 30.000 FÄLLIG FRÜHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR. SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	20,0	80,0	A
811 01 -----	422	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A
812 01 -----	422	ERSTAUSSTATTUNG MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	30,0	10,0	A
813 01 -----	422	ERSTAUSSTATTUNG DER BIBLIOTHEK	20,0	20,0	A
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN			
980 01 -----	422	ZAHLUNGEN AN DAS STATISTISCHE LANDESAMT UND DAS LANDESVERMESSUNGSAMT	-	-	A

Erläuterungen

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen —
 1975 gegenüber 1974:
 Mehr 5 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 531 01

Der Ansatz dient der Veröffentlichung von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Landesplanung und Raumordnung.

Zu 546 69	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	700
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	300
Zusammen	1 500

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 1 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 547 01

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:
 1. Erarbeitung von Planungsgrundlagen und Planungshilfsmitteln.
 2. Behandlung von Grundsatzfragen der Raumordnung und Landesplanung.

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 20 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 547 02

Für Aufgaben der Landesentwicklung, der Landschafts- und Landschaftsrahmenplanung, des Naturschutzes, von Planungen für Freizeit und Erholung und auf dem Gebiet des Umweltschutzes sind auch Luftbildaufnahmen des Staatsgebietes erforderlich.
 Der Ansatz dient für Ausgaben zur Erstellung, Fortführung und Verwaltung von Luftbildplänen. Aus ihnen können auch Kosten für die Veröffentlichung von einzelnen oder zusammengefaßten Bildern bestritten werden.

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 5 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 547 03

Der Ansatz dient für Ausgaben im Rahmen der Beschaffung von Daten und der Entwicklung von entsprechenden Programmen.

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 20 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
 Mehr 60 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um für Maßnahmen, die sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltspläne eingehen zu können.

Vorbemerkung zu den Investitionsausgaben:

Im Nachtragshaushalt 1974 wurden bereits für Investitionsmaßnahmen folgende Beträge bindend ausgebracht (vgl. lfd. Nr. 25 zu Kap. 13 03 Tit. 812 69):

	DM
Kap. 14 02 Tit. 811 71	10 000
Kap. 14 02 Tit. 812 71	65 000
Kap. 14 02 Tit. 813 71	10 000

Zu 812 01

Bei dem Ansatz sind die Kosten der erstmaligen Ausstattung mit Büroeinrichtung und mit technischen Geräten veranschlagt.

Die Mittel dienen insbesondere zur Beschaffung von Geschäftszimmerausstattungen, Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Diktiergeräten und Schränken.

Zu 813 01

Aus den veranschlagten Mitteln wird die Erstausrüstung der Bücherei mit spezieller Fachliteratur bestritten.

TITEL 1	FKZ 2	ZWECKBESTIMMUNG 3	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM 4	TSD.DM 5	B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM 6
TITELGRUPPEN					
71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.					
428 71 -----	422	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 71 -----	422	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A
547 71 -----	422	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A
812 71 -----	422	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSgegenSTAENDEN	-	-	A
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A
72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.					
428 72 -----	422	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A
459 72 -----	422	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A
547 72 -----	422	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A
812 72 -----	422	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSgegenSTAENDEN	-	-	A
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A
GESAMTAUSGABEN			322,2	406,6	A

Erläuterungen

Zu Titelgruppen 71 und 72

Die Ansätze wurden vorsorglich für den Fall aufgenommen, daß der Bund oder Sonstige Zuschüsse zu den Fachaufgaben des Staatsinstituts für Landesentwicklung leisten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A
		PERSONAL AUSGABEN	158,1	169,5	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	114,1	207,1	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	50,0	30,0	
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN	-	-	
		GESAMTAUSGABEN	322,2	406,6	A
		ZUSCHUSS	322,2	406,6	

Akademie für Naturschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ GESPERRT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01 -----	185	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE (KURSTEILNEHMERGEBUEHREN) VGL. VERMERK ZU 525 02.	20,0	50,0	A
119 69 -----	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	20,0	50,0	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01 -----	185	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	61,0	65,0	A
422 11 -----	185	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A
422 31 -----	185	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A
425 01 -----	185	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	30,0	32,0	A
425 11 -----	185	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A
451 01 -----	185	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1,0	1,4	A
453 01 -----	185	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
511 01 -----	185	GESCHAEFTSBEDARF	6,0	6,0	A
512 01 -----	185	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A
513 01 -----	185	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	8,0	12,0	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 11

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes vom 27. Juli 1973 (GVBl S 437) hat die Akademie für Naturschutz die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen

- a) die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen,
- b) durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln,
- c) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu betreiben.

Die Ansätze sind gesperrt, da die Akademie noch nicht errichtet wurde.

	1975	1976
Zu 422 01	DM	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	61 000	65 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 61 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 000 DM infolge voraussichtlicher Besoldungsverbesserungen sowie Stellenmehrung.

	1975	1976
Zu 425 01	DM	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	30 000	32 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

	1975	1976
Zu 451 01	DM	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	950	1 350
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	50	50
Zusammen	1 000	1 400

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 verstärkt.

Vorbemerkung zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Im Nachtragshaushalt 1974 wurden bereits 110 000 DM global für sächliche Verwaltungsausgaben bereitgestellt (vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 548 01).

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	2 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	2 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	6 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	6 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 500
3. Sonstiges	—
Zusammen	9 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 9 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 513 01	1975	1976
	DM	DM
1. Postgebühren	3 500	5 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 500	7 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	8 000	12 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 000 DM infolge vermehrt anfallender Post- und Fernsprechgebühren.

Akademie für Naturschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01 -----	185	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	8,0	A
515 01 -----	185	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,0	1,0	A
517 01 -----	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	4,5	4,5	A
518 01 -----	185	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	27,0	27,0	A
519 01 -----	185	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A
525 01 -----	185	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A
525 02 -----	185	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT SICH UM DIE MEHREIN- NAHME BEI 111 01.	159,0	320,0	A
527 01 -----	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	15,0	25,0	A
527 11 -----	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A
531 01 -----	185	HERSTELLUNG, ERWERB UND VERBREITUNG VON INFOR- MATIONSMATERIAL	6,0	12,0	A
546 69 -----	185	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	1,5	1,5	A
547 01 -----	185	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG SPEZIELLER FACHAUFGABEN DER ANSATZ KANN AUS 1403 TG 72 UM BIS ZU 100 000 DM VERSTAERKT WERDEN. SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A
811 01 -----	185	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,0	-	A
812 01 -----	185	AUSSTATTUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	26,0	8,0	A
813 01 -----	185	ERSTAUSSTATTUNG DER BIBLIOTHEK	15,0	20,0	A
GESAMTAUSGABEN			382,0	552,4	A

Erläuterungen

	1975	1976
	DM	DM
Zu 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 000	6 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	500	1 500
3. Gebrauchsgegenstände	500	500
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	3 000	8 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM infolge Personalmehrung und Veranschlagung für ein volles Jahr.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	1	—	—
			1975	1976
Gesamtkosten für die Kraftfahrzeughaltung:			DM	DM
Kosten wie vor			3 000	8 000
Personalausgaben			—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen			9 000	—
Zusammen			12 000	8 000

Zu 515 01

DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen	—
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	1 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 517 01

DM

1. Heizung	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	—
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- u. Entwässerung	4 500
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	—
Zusammen	4 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 518 01

DM

Für die Anmietung von Büroräumen und Garagen .. 27 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 27 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

	1975	1976
	DM	DM
Zu 525 02		
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:		
1. Vergütung der Gastdozenten	35 000	90 000
2. Reisekosten der Gastdozenten	17 000	22 000
3. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial	7 000	8 000
4. Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer	100 000	200 000
Zusammen	159 000	320 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 159 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 161 000 DM infolge Veranschlagung für ein volles Jahr.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen —
 1975 gegenüber 1974:
 Mehr 15 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.
 1976 gegenüber 1975:
 Mehr 10 000 DM infolge vermehrt anfallender Dienststreifen.

	1975	1976
	DM	DM

Zu 531 01

Für Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial 6 000 12 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 6 000 DM infolge Veranschlagung für ein volles Jahr.

Zu 546 69

DM

2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	700
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	300
Zusammen	1 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 547 01

Der Ansatz dient für Ausgaben zur Unterstützung von Forschungsaufgaben geeigneter wissenschaftlicher Einrichtungen und der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege. Der Ansatz wird nach Bedarf aus den Mitteln für Naturschutz und Landschaftspflege bei Kap. 14 03 Titelgruppe 72 verstärkt.

Vorbemerkung zu den Investitionsausgaben:

Im Nachtragshaushalt 1974 wurden bereits für Investitionsmaßnahmen bindend ausgebracht:

Kap. 1402 Tit. 812 72 90 000 DM
 (vgl. lfd. Nr. 25 zu Kap. 13 03 Tit. 812 69)

Zu 811 011975
DM

1. Erstbeschaffung
 1 Pkw, 1,3 Liter, 2türlich, mit Zubehör 9 000

Zu 812 01

Bei dem Ansatz sind die Kosten der erstmaligen Ausstattung mit Büroeinrichtung und mit technischen Geräten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 26 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 18 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	1975	1976
	DM	DM

Zu 813 01

Für die Erstaussstattung der Bücherei mit Fachliteratur sind erforderlich 15 000 20 000

Akademie für Naturschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	20,0	50,0	
		GESAMTEINNAHMEN	20,0	50,0	A
		PERSONAL AUSGABEN	92,0	98,4	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	240,0	426,0	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	50,0	28,0	
		GESAMTAUSGABEN	382,0	552,4	A
		ZUSCHUSS	362,0	502,4	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
					TSD.DM
					6
ABSCHLUSS EPL. 14					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5.056,9	2.142,3	A 4.535,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	531,0	477,0	A 317,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	20,0	20,0	A -
		GESAMTEINNAHMEN	5.607,9	2.639,3	A 4.852,4
		PERSONALAUSGABEN	39.198,0	45.063,2	A 23.204,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	29.306,8	27.156,1	A 22.601,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.760,0	7.680,0	A 7.975,0
		BAUMASSNAHMEN	1.382,5	2.416,0	A 1.805,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	74.917,3	76.116,5	A 55.260,9
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN	180,0	180,0	A 180,0
		GESAMTAUSGABEN	152.744,6	158.611,8	A 111.026,6
		ZUSCHUSS	147.136,7	155.972,5	A 106.174,2

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1975		1976	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
14 02					
526 11	Kosten für Sachverständige	300 000	100 000	300 000	100 000
14 03					
532 71	Erwerb von Software für EDV-Anlagen	270 000	75 000	270 000	75 000
547 71	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	3 190 000	1 000 000	2 709 300	1 000 000
637 71	Erstattung von Verwaltungsausgaben an regionale Planungsverbände	3 575 000	300 000	3 575 000	300 000
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 200 000	15 000 000	9 200 000	15 000 000
526 74	Kosten für Sachverständige in Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes	2 850 000	300 000	580 000	200 000
893 75	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	6 300 000	5 500 000	6 300 000	5 500 000
893 76	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	600 000	1 500 000	600 000	1 500 000
883 79	Zuschüsse für Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	5 835 000	16 000 000	5 835 000	16 000 000
547 80	Maßnahmen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und der Erarbeitung von Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	120 000	200 000	120 000	200 000
547 81	Maßnahmen auf dem Gebiet sonstiger Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie	235 000	100 000	235 000	100 000
547 82	Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	200 000	100 000	200 000	100 000
14 09					
812 03	Erstausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen	510 000	400 000	610 000	—
812 04	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 390 000	1 500 000	5 300 000	750 000
14 10					
547 03	Ausgaben für Erhebungen und den Erwerb von Software	20 000	30 000	80 000	30 000
Epl. 14					
710 01	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	969 500	2 000 000	2 300 000	1 370 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		44 105 000		42 225 000

Stellenplan
für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung
und Umweltfragen

- Einzelplan 14 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
Ministerialdirigenten	B 6	6	6	6	
Ministerialräte	B 3	22	22	9	
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialräte	A 16	20	20	23	
Regierungsdirektoren	A 15	27	28	30	
Baudirektoren		4	4	—	
Oberregierungsräte	A 14	47	49	47	
Oberbauräte		2	2	—	
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	17	17	16	
Amtsräte	A 12	18	20	18	
Technischer Amtsrat		1	1	—	
Landwirtschaftsamtsrat		1	1	—	
Regierungsamtmänner	A 11	22	22	20	
Technischer Amtmann		1	1	—	
Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	7	
Ministerialkanzleivorstand		1	1	1	
Ministerialregistraturvorstand		1	1	1	
Amtsinspektoren	A 9	8	8	6	
Regierungshauptsekretäre	A 8	13	13	5	
Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	2	
Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	
Amtsmeister	A 4	4	4	4	
Hauptoffiziant	A 3	1	1	1	
Zusammen		237	242	203	
Zugang		34	5		
Die Beamten des höheren Dienstes der BesGr. A 15 erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
I a		1	1	1	
I b		1	1	—	
II a		1	1	1	
III		5	5	4	
IV a		2	2	4	
IV b		7	7	5	
V a		4	4	4	
V b		3	3	5	
V c		12	13	10	
VI b		32	32	26	
VII		58	61	46	
VIII		12	13	7	
IX b		1	1	2	
Zusammen		139	144	115	
Zugang		24	5		
1975					
Zugang: Stellen					
BesGr. B 3		13			Hebungen von BesGr. A 16
BesGr. A 16		10			Hebungen von BesGr. A 15
BesGr. A 15		11			und zwar
		4			— neu —
		7			Hebungen von BesGr. A 14
BesGr. A 14		9			— neu —
BesGr. A 13		1			— neu Oberamtsrat —
BesGr. A 12		2			— neu —
BesGr. A 11		3			— neu —
BesGr. A 9		2			— neu Amtsinspektoren —
BesGr. A 8		8			— neu —
BesGr. A 7		5			— neu —
Zusammen		64			
Abgang:					
BesGr. A 16		13			Hebungen nach BesGr. B 3
BesGr. A 15		10			Hebungen nach BesGr. A 16
BesGr. A 14		7			Hebungen nach BesGr. A 15
Zusammen		30			
Bleiben Zugang 34					
1976					
Zugang: Stellen					
BesGr. A 15		1			— neu —
BesGr. A 14		2			— neu —
BesGr. A 12		2			— neu —
Zusammen		5			
1975					
Zugang: Stellen					
VergGr. I b		1			Hebung von VergGr. II a
VergGr. II a		1			Hebung von VergGr. III
VergGr. III		2			Hebungen von VergGr. IV a
VergGr. IV b		2			Hebungen von VergGr. V b
VergGr. V c		2			Hebungen von VergGr. VI b
VergGr. VI b		8			— neu —
VergGr. VII		12			— neu —
VergGr. VII		5			und zwar
		4			— neu —
		1			Hebung von VergGr. IX b
Zusammen		33			
Abgang:					
VergGr. II a		1			Hebung nach VergGr. I b
VergGr. III		1			Hebung nach VergGr. II a
VergGr. IV a		2			Hebungen nach VergGr. III
VergGr. V b		2			Hebungen nach VergGr. IV b
VergGr. VI b		2			Hebungen nach VergGr. V c
VergGr. IX b		1			Hebung nach VergGr. VIII
Zusammen		9			
Bleiben Zugang 24					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
					(Noch zu Titel 425 01)
					1976
					Zugang: Stellen
					VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
					VergGr. VI b 1 — neu —
					VergGr. VII 3 — neu —
					VergGr. VIII 1 — neu —
					Zusammen 6
					Abgang:
					VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
					Bleiben Zugang 5
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
					1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
Zu Titel 426 01					1975
Arbeiter		19	19	15	Zugang: Stellen
Zugang		4			Arbeiter 4 — neu —
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		237	242	203	
Titel 425 01 Angestellte		139	144	115	
Titel 426 01 Arbeiter		19	19	15	
Personalsoll insgesamt		395	405	333	
ohne abgeordnete Beamte					
Titel 422 31					
14 05					
Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen					
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte					Zugang: Stellen
Feste Gehälter					BesGr. A 13 40 und zwar
Abteilungsdirektoren	B 2	2	2	2	20 — neu Regierungsräte —
					20 Umwandlungen aus Titel 425 01 (VergGr. II a)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 4 Umwandlungen aus Titel 425 01 (VergGr. III) — Oberamtsräte —
Oberregierungsdirektoren	A 16	8	8	8	BesGr. A 12 10 Umwandlungen aus Titel 425 01 (VergGr. IV a)
Regierungsdirektoren	A 15	16	16	16	BesGr. A 11 21 Umwandlungen aus Titel 425 01 (18 VergGr. IV b, 3 VergGr. V a)
davon 5 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					BesGr. A 10 15 und zwar
Oberregierungsräte	A 14	41	41	41	7 — neu —
Regierungsräte	A 13	76	83	36	8 Umwandlungen aus Titel 425 01 (VergGr. V a)
Oberamtsräte	A 13	4	5	—	Zusammen 90
2 Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
1975 2 Stellen und 1976 3 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Technische Amtsräte	A 12	6	6	3	1976
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					Zugang: Stellen
Gartenamtsräte		7	7	—	BesGr. A 13 7 — neu Regierungsräte —
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					BesGr. A 13 1 Hebung von BesGr. A 12
Technische Amtsmänner	A 11	11	10	6	BesGr. A 12 1 Hebung von BesGr. A 11
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					Zusammen 9
Gartenamtsmänner		16	16	—	Abgang:
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					BesGr. A 12 1 Hebung nach BesGr. A 13
Technische Oberinspektoren	A 10	19	19	4	BesGr. A 11 1 Hebung nach BesGr. A 12
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					Zusammen 2
Zusammen		206	213	116	Bleiben Zugang 7
Zugang		90	7		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 425 01					1975
Angestellte					Zugang: Stellen
Übertarifliche Angestellte ku in eine Stelle der VergGr. II a	ADO	1	1	2	VergGr. I b 2 — neu — VergGr. II a 7 und zwar 1 Umwandlung von ADO in Vollzug des ku-Vermerks
Tarifliche Angestellte	I b	11	11	9	6 — neu —
	II a	8	8	21	VergGr. IV a 2 — neu —
	III	2	2	6	VergGr. IV b 4 — neu —
	IV a	2	2	10	VergGr. V a 5 — neu —
	IV b	4	4	18	VergGr. V c 3 — neu —
	V a	15	15	21	Zusammen 23
	V c	6	6	3	
	VI b	13	13	13	
Zusammen		62	62	103	Abgang:
Abgang		41			ADO 1 Umwandlung nach VergGr. II a in Vollzug des ku-Vermerks
					VergGr. II a 20 Umwandlungen in Titel 422 01 (BesGr. A 13)
					VergGr. III 4 Umwandlungen in Titel 422 01 (BesGr. A 13)
					VergGr. IV a 10 Umwandlungen in Titel 422 01 (BesGr. A 12)
					VergGr. IV b 18 Umwandlungen in Titel 422 01 (BesGr. A 11)
					VergGr. V a 11 Umwandlungen in Titel 422 01 (3 BesGr. A 11, 8 BesGr. A 10)
					Zusammen 64
					Bleiben Abgang 41
Zu Titel 425 11					1975
Stellen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte bei den Landrats- ämtern für Aufgaben des Natur- schutzes		—	—	—	Zugang: Stellen 30 — neu —
					Abgang: Stellen 30 Übertragungen auf Kap. 03 09
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		206	213	116	
Titel 425 01 Angestellte		62	62	103	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Personalsoll insgesamt		268	275	219	
ohne abgeordnete Beamte					
Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Präsident	B 2	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsdirektoren	A 16	1	2	1	
Regierungsdirektoren	A 15	11	11	9	
davon 4 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					
Oberregierungsräte	A 14	13	13	12	
Regierungsräte	A 13	10	9	11	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
Stelle gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Technischer Amtmann		1	1	—	
Stelle gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Regierungsoberinspektoren	A 10	1	1	2	
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
ku in eine Stelle der BesGr. A 7					
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Zusammen		45	45	43	
Zugang		2			
1975					
Zugang: Stellen					
BesGr. A 15		2			Hebungen von BesGr. A 14
BesGr. A 14		3			Hebungen von BesGr. A 13
BesGr. A 13		2			— neu Regierungsräte —
BesGr. A 11		1			Hebung von BesGr. A 10
Zusammen		8			
Abgang:					
BesGr. A 14		2			Hebungen nach BesGr. A 15
BesGr. A 13		3			Hebungen nach BesGr. A 14
BesGr. A 10		1			Hebung nach BesGr. A 11
Zusammen		6			
Bleiben Zugang		2			
1976					
Zugang: Stellen					
BesGr. A 16		1			Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 15		1			Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 14		1			Hebung von BesGr. A 13
Zusammen		3			
Abgang:					
BesGr. A 15		1			Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14		1			Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 13		1			Hebung nach BesGr. A 14
Zusammen		3			
Bleibt Zugang		—			
Abgang		—			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
I b		1	1	1	
II a		9	9	8	
III		2	2	1	
IV a		4	4	2	
IV b		20	20	6	
V a		6	6	24	
V b		3	3	3	
V c		1	1	—	
VI a		1	1	1	
VI b		15	15	13	
VII		10	10	9	
VIII		5	5	9	
Zusammen		77	77	77	
1975					
Zugang: Stellen					
VergGr. II a		1			Hebung von VergGr. III
VergGr. III		2			Hebungen von VergGr. IV a
VergGr. IV a		4			Hebungen von VergGr. IV b
VergGr. IV b		18			Hebungen von VergGr. V a
VergGr. V c		1			Hebung von VergGr. VI b
VergGr. VI b		3			Hebungen von VergGr. VII
VergGr. VII		4			Hebungen von VergGr. VIII
Zusammen		33			
Abgang:					
VergGr. III		1			Hebung nach VergGr. II a
VergGr. IV a		2			Hebungen nach VergGr. III
VergGr. IV b		4			Hebungen nach VergGr. IV a
VergGr. V a		18			Hebungen nach VergGr. IV b
VergGr. VI b		1			Hebung nach VergGr. V c
VergGr. VII		3			Hebungen nach VergGr. VI b
VergGr. VIII		4			Hebungen nach VergGr. VII
Zusammen		33			
Bleibt Zugang		—			
Abgang		—			
Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:					
1 Stelleninhaber der BesGr. A 6 in VergGr. VI b					
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		11	11	11	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		45	45	43	
Titel 425 01 Angestellte		77	77	77	
Titel 426 01 Arbeiter		11	11	11	
Personalsoll insgesamt		133	133	131	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberchemiedirektor	A 16	1	1	1	1975 Zugang: Stellen BesGr. A 15 1 Hebung von BesGr. A 14 BesGr. A 14 1 Hebung von BesGr. A 13 BesGr. A 13 2 — neu Chemieräte — BesGr. A 10 2 und zwar 1 — neu — 1 Hebung von BesGr. A 9 BesGr. A 5 1 Hebung von BesGr. A 4 Zusammen 7
Chemiedirektoren	A 15	4	5	3	
davon 1 Stelle mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15	A 14	5	5	5	Abgang: BesGr. A 14 1 Hebung nach BesGr. A 15 BesGr. A 13 1 Hebung nach BesGr. A 14 BesGr. A 9 1 Hebung nach BesGr. A 10 BesGr. A 4 1 Hebung nach BesGr. A 5 Zusammen 4
Oberchemieräte (davon 1 DW)	A 13	6	5	5	
Chemieräte	A 11	1	1	2	Zusammen 4 Bleiben Zugang 3
Regierungsamtswärter	A 11	1	1	—	
Technischer Amtmann	A 10	5	5	3	1976 Zugang: Stellen BesGr. A 15 1 Hebung von BesGr. A 14 BesGr. A 14 1 Hebung von BesGr. A 13 Zusammen 2
Stelle gemäß § 2 Abs. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesGr	A 9	—	—	1	
Technische Oberinspektoren	A 9	1	1	1	Abgang: BesGr. A 14 1 Hebung nach BesGr. A 15 BesGr. A 13 1 Hebung nach BesGr. A 14 Zusammen 2
Stellen gemäß § 2 Abs. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesGr	A 9	1	1	1	
Technischer Inspektor	A 5	2	2	1	Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —
Amtsinspektor	A 4	—	—	1	
ku in eine Stelle der BesGr. A 8	A 3	1	1	1	1975 Zugang: Stellen VergGr. IV b 2 Hebungen von VergGr. V b VergGr. V b 2 Hebungen von VergGr. V c VergGr. V c 10 Hebungen (9 VergGr. VI b, 1 VergGr. VII) VergGr. VI b 3 und zwar 1 Hebung von VergGr. VII 2 Umwandlungen aus Tit. 426 01 Zusammen 17
Betriebsobermeister (davon 1 DW)	A 2	1	1	1	
Betriebsmeister					Abgang: VergGr. V b 2 Hebungen nach VergGr. IV b VergGr. V c 2 Hebungen nach VergGr. V b VergGr. VI b 9 Hebungen nach VergGr. V c VergGr. VII 2 Hebungen (1 VergGr. VI b, 1 VergGr. V c) Zusammen 15
Betriebshauptwart					
Betriebsoberwart					Bleiben Zugang 2
Zusammen		28	28	25	
davon 2 DW					1975 Abgang: Stellen 1 infolge Wegfalls
Zugang		3			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
1 Stelle der VergGr. V b ku in eine Stelle der VergGr. V c	IV a	1	1	1	1975 Abgang: Stellen 2 Umwandlungen in Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
	IV b	2	2	—	
	V b	3	3	3	Zusammen 11 11 11 13
	V c	10	10	2	
	VI b	6	6	12	Abgang 2
	VII	2	2	4	
	VIII	2	2	2	Zu Titel 426 01
	IX b	1	1	1	
Zusammen		27	27	25	Arbeiter
Zugang		2			
Zu Titel 425 11					
Stellen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Abgang		1		1	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
Abgang		2			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		28	28	25	
Titel 425 01 Angestellte		27	27	25	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	1	
Titel 426 01 Arbeiter		11	11	13	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte		66	66	64	
Titel 422 31					
14 08					
Landesstelle für Naturschutz					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektor	A 15	—	—	1	
Oberregierungsrate, Gartenbauober- räte	A 14	—	—	2	
Regierungsrate, Gartenbauräte	A 13	—	—	2	
Gartenamtmannt	A 11	—	—	1	
Stelle gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG	A 10	—	—	4	
Gartenoberinspektoren	A 10	—	—	4	
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG	A 10	—	—	4	
Garteninspektor	A 9	—	—	1	
Stelle gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG	A 9	—	—	1	
Zusammen		—	—	11	
Abgang		11			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
	V a	—	—	2	
	VI b	—	—	1	
	VII	—	—	3	
	VIII	—	—	1	
Zusammen		—	—	7	
Abgang		7			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	11	
Titel 425 01 Angestellte		—	—	7	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte		—	—	18	
Titel 422 31					

1975

Abgang:**Stellen**

BesGr. A 15	1	Übertragung nach Kap. 14 09 a
BesGr. A 14	2	Übertragungen nach Kap. 14 09 a
BesGr. A 13	2	Übertragungen nach Kap. 14 09 a
BesGr. A 11	1	Übertragung nach Kap. 14 09 a
BesGr. A 10	4	Übertragungen nach Kap. 14 09 a
BesGr. A 9	1	Übertragung nach Kap. 14 09 a

Zusammen 11

1975

Abgang:**Stellen**

VergGr. V a	2	Übertragungen nach Kap. 14 09 a
VergGr. VI b	1	Übertragung nach Kap. 14 09 a
VergGr. VII	3	Übertragungen nach Kap. 14 09 a
VergGr. VIII	1	Übertragung nach Kap. 14 09 a

Zusammen 7

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
a) Landesamt für Umweltschutz					
Feste Gehälter					
Präsident	B 4	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsdirektoren	A 16	2	2	1	
Oberbaudirektoren		1	2	—	
Regierungsdirektoren	A 15	5	5	7	
Baudirektoren		3	2	—	
davon 2 Stellen mit einer Stellenzu- lage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					
Oberregierungsräte	A 14	12	19	15	
Oberbauräte		4	6	—	
Oberforstmeister		1	1	—	
Regierungsräte	A 13	24	23	14	
Bauräte		3	1	—	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Stelle gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Amtsräte	A 12	1	1	3	
Technische Amtsräte		3	3	—	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Gartenamtsräte		1	2	—	
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Regierungsamtmänner	A 11	1	2	5	
Technische Amtsmänner		5	5	—	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Gartenamtmänner		3	3	—	
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Regierungsoberinspektoren	A 10	5	4	5	
Technische Oberinspektoren		13	16	—	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Gartenoberinspektoren		6	7	—	
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					
Regierungsinspektoren	A 9	1	—	2	
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	1	1	2	
Technischer Hauptsekretär		1	1	—	
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
Regierungssekretäre	A 6	5	5	1	
Hauptoffizianten	A 3	2	2	2	
Oberoffizianten	A 2	2	2	2	
Zusammen a)		110	120	64	
Zugang		46	10		
Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrich- tungen derselben Laufbahn besetzt werden.					
1975					
Zugang:					
BesGr. A 16		2			2 Hebungen von BesGr. A 15
BesGr. A 15		3			und zwar 1 — neu — 1 Hebung von BesGr. A 14 1 Übertragung von Kap. 14 08
BesGr. A 14		3			und zwar 1 — neu — 2 Übertragungen von Kap. 14 08
BesGr. A 13		13			und zwar 8 — neu Regierungsräte, Bauräte — 2 Übertragungen von Kap. 14 08 3 Umwandlungen aus Tit. 425 01 (VergGr. II a)
BesGr. A 12		2			und zwar 1 — neu — 1 Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 11		5			und zwar 4 Hebungen von BesGr. A 10 1 Übertragung von Kap. 14 08
BesGr. A 10		23			und zwar 17 — neu — 2 Hebungen von BesGr. A 9 4 Übertragungen von Kap. 14 08
BesGr. A 9		1			Übertragung von Kap. 14 08
BesGr. A 6		4			— neu —
Zusammen		56			
Abgang:					
BesGr. A 15		2			Hebungen nach BesGr. A 16
BesGr. A 14		1			Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 11		1			Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 10		4			Hebungen nach BesGr. A 11
BesGr. A 9		2			Hebungen nach BesGr. A 10
Zusammen		10			
Bleiben Zugang 46					
1976					
Zugang:					
BesGr. A 16		1			Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 14		9			und zwar 1 — neu — 8 Hebungen von BesGr. A 13
BesGr. A 13		5			und zwar 3 — neu Regierungsräte, Bauräte — 2 Umwandlungen aus Tit. 425 01 (VergGr. II a)
BesGr. A 12		1			Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 11		2			Hebungen von BesGr. A 10
BesGr. A 10		5			und zwar 4 — neu — 1 Hebung von BesGr. A 9
Zusammen		23			
Abgang:					
BesGr. A 15		1			Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 13		8			Hebungen nach BesGr. A 14
BesGr. A 11		1			Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 10		2			Hebungen nach BesGr. A 11
BesGr. A 9		1			Hebung nach BesGr. A 10
Zusammen		13			
Bleiben Zugang 10					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
(Noch zu Titel 422 01)					
b) Rechenzentrum					
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtswärter	A 11	2	2	2	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungsoberssekretäre	A 7	2	2	2	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Zusammen b)		9	9	9	
Die Stellen für das Rechenzentrum sind in den Laufbahnen des gehobenen und mittleren Dienstes gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a und b der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG ausgebracht.					
Zu Titel 422 01					
Insgesamt a) und b)		119	129	73	
Zugang		46	10		
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
a) Landesamt für Umweltschutz	I b	1	1	1	
	II a	5	3	7	
	III	2	2	1	
	IV a	4	6	2	
	IV b	16	14	7	
	V a	5	5	14	
	V c	11	13	2	
	VI b	30	33	16	
	VII	10	10	16	
	VIII	2	2	1	
Zusammen a)		86	89	67	
Zugang		19	3		
b) Rechenzentrum	VI b	2	2	2	
	VII	2	2	2	
	VIII	1	1	1	
Zusammen b)		5	5	5	
Insgesamt a) und b)		91	94	72	
Zugang		19	3		
1975					
Zugang: Stellen					
	VergGr. II a	1	Hebung von VergGr. III		
	VergGr. III	2	Hebungen von VergGr. IV a		
	VergGr. IV a	4	und zwar		
		1	— neu —		
		3	Hebungen von VergGr. IV b		
	VergGr. IV b	12	und zwar		
		1	— neu —		
		11	Hebungen von VergGr. V a		
	VergGr. V a	2	Übertragungen aus Kap. 14 08		
	VergGr. V c	9	und zwar		
		3	— neu —		
		6	Hebungen (2 VergGr. VI b,		
		4	VergGr. VII)		
	VergGr. VI b	16	und zwar		
		10	— neu —		
		5	Hebungen aus VergGr. VII		
		1	Übertragung aus Kap. 14 08		
	VergGr. VII	3	Übertragungen aus Kap. 14 08		
	VergGr. VIII	1	Übertragung aus Kap. 14 08		
	Zusammen	50			
Abgang:					
	VergGr. II a	3	Umwandlungen in Tit. 422 01 (BesGr. A 13)		
	VergGr. III	1	Hebung nach VergGr. II a		
	VergGr. IV a	2	Hebungen nach VergGr. III		
	VergGr. IV b	3	Hebungen nach VergGr. IV a		
	VergGr. V a	11	Hebungen nach VergGr. IV b		
	VergGr. VI b	2	Hebungen nach VergGr. V c		
	VergGr. VII	9	Hebungen (4 VergGr. V c, 5 VergGr. VI b)		
	Zusammen	31			
	Bleiben Zugang	19			
1976					
Zugang: Stellen					
	VergGr. IV a	2	Hebungen von VergGr. IV b		
	VergGr. V c	2	Hebungen von VergGr. VI b		
	VergGr. VI b	5	— neu —		
	Zusammen	9			
Abgang:					
	VergGr. II a	2	Umwandlungen in Tit. 422 01 (BesGr. A 13)		
	VergGr. IV b	2	Hebungen nach VergGr. IV a		
	VergGr. VI b	2	Hebungen nach VergGr. V c		
	Zusammen	6			
	Bleiben Zugang	3			

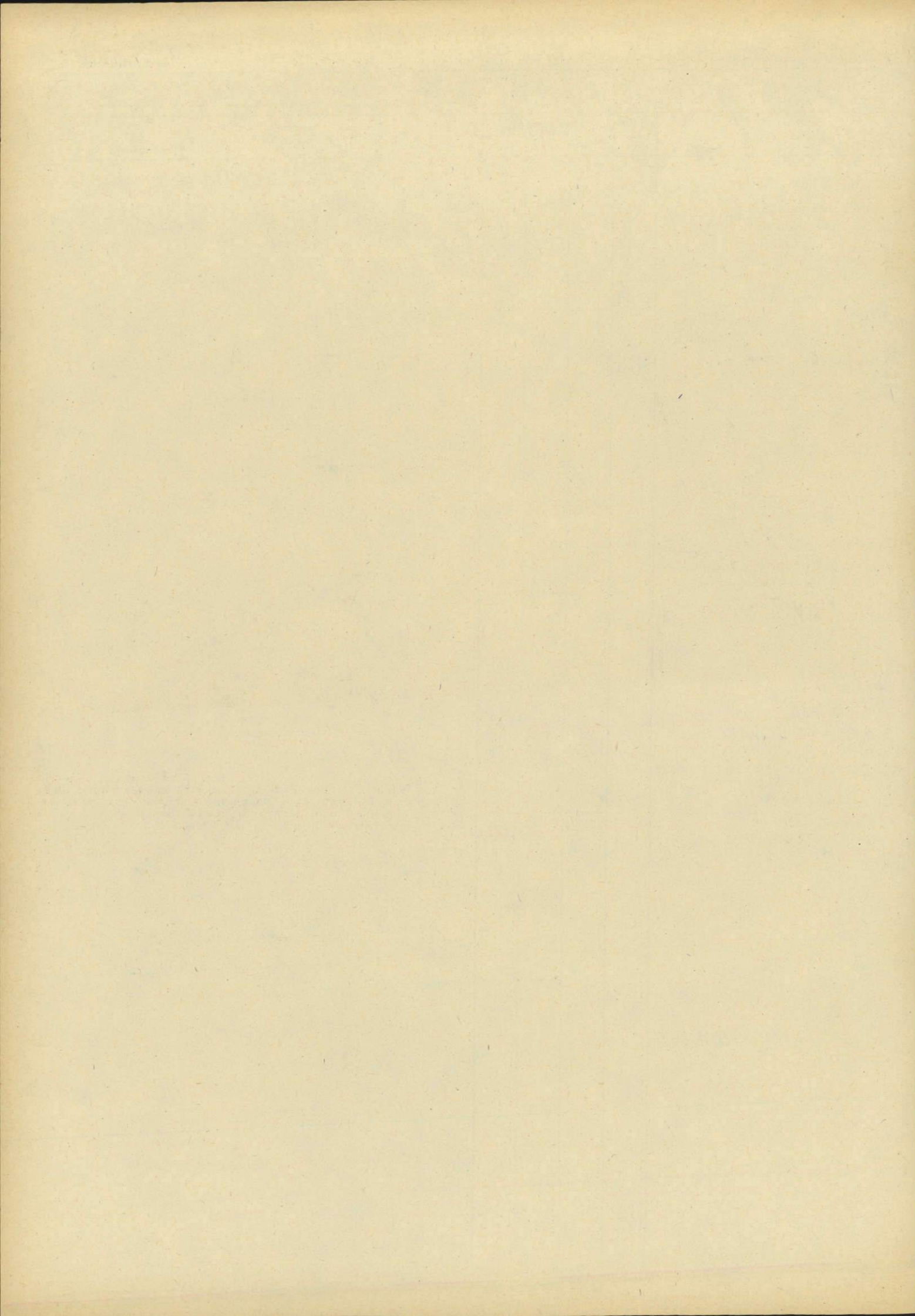
Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 426 01					1975
Arbeiter		13	14	11	Zugang: Stellen
Zugang		2	1		Arbeiter 2 — neu —
					1976
					Zugang: Stellen
					Arbeiter 1 — neu —
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		119	129	73	
Titel 425 01 Angestellte		91	94	72	
Titel 426 01 Arbeiter		13	14	11	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		223	237	156	
14 10					
Staatsinstitut für Landesentwicklung					
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte					Zugang: Stellen
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 16 1
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	—	BesGr. A 15 1
Regierungsdirektor	A 15	1	1	—	BesGr. A 14 2
Oberregierungsräte	A 14	2	3	—	BesGr. A 13 2
Regierungsräte	A 13	2	3	—	BesGr. A 12 1
Amtsrat	A 12	1	1	—	BesGr. A 11 1
Regierungsamtmann	A 11	1	1	—	BesGr. A 10 1
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	—	Zusammen 9
Zusammen		9	11	—	
Zugang		9	2		1976
					Zugang: Stellen
					BesGr. A 14 1 — neu —
					BesGr. A 13 1 — neu —
					Zusammen 2
Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fach- richtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					
Zu Titel 425 01					1975
Angestellte					Zugang: Stellen
Zugang	VII	2	2	—	VergGr. VII 2 — neu —
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	11	—	
Titel 425 01 Angestellte		2	2	—	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		11	13	—	

Neuerrichtung des Staatsinstituts für
Landesentwicklung

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte					Zugang: Stellen
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 16 1
Oberregierungsdirktor	A 16	1	1	—	BesGr. A 14 2
Oberregierungsräte	A 14	2	2	—	BesGr. A 11 1
Regierungsrat	A 13	—	1	—	Zusammen 4
Regierungsamtmann	A 11	1	1	—	
Regierungsoberinspektor	A 10	—	1	—	
Zusammen		4	6	—	
Zugang		4	2	—	
Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					1976
					Zugang: Stellen
					BesGr. A 13 1 — neu —
					BesGr. A 10 1 — neu —
					Zusammen 2
Zu Titel 425 01					1975
Angestellte					Zugang: Stellen
Zugang	VII	2	2	—	VergGr. VII 2 — neu —
		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4	6	—	
Titel 425 01 Angestellte		2	2	—	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte		6	8	—	
Titel 422 31					
Einzelplan 14					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		648	674	471	
Titel 425 01 Angestellte		400	408	399	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	1	
Titel 426 01 Arbeiter		54	55	50	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte		1102*)	1 137	921	
Titel 422 31					
					*) Einschließlich der unter Auflösung des im Nachtragshaushalt 1974 (Erl. zu Kap. 13 03 Tit. 461 01) veranschlagten Verstärkungsansatzes 1975 neu ausgebrachten Stellen. Von diesen 81 Stellen wurden 51 im Epl. 14 ausgebracht und 30 auf Kap. 03 09 übertragen.



Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 14

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975	1976	1974	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975	1976
1	2	3	4	5	6	7	8
			DM	DM	DM	DM	DM
14 01		Ministerium					
710 01	011	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2, 3 und Ara- bellastraße 1	669 500	50 000	1 330 000	—	370 000
		1976: Gesperrt.			— 199 500		
		Zugleich Summe Kap. 14 01					
14 06		Geologisches Landesamt					
710 01	179	Neubau eines Dienstgebäudes ... Gesperrt.	—	50 000	200 000	—	—
		Zugleich Summe Kap. 14 06			— 30 000		

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
7 320 000 festgesetzt 6 900 000 geschätzt 420 000	8. 6. 1971 16. 6. 1972 4. 8. 1972	4 900 500	5 744 512,30	569 500	<p>Zu Kapitel 14 01 Titel 710 01</p> <p>Das Anwesen Rosenkavalierplatz 2, 3 und Arabellastraße 1 wurde als Dienstgebäude für</p> <p>a) das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, b) das Bayerische Landesamt für Umweltschutz, c) das Bildungsforschungszentrum (4 Institute aus dem Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus)</p> <p>erworben. Für die zweckentsprechende Verwendung des Gebäudes wurden und werden Umbauten und Anpassungsmaßnahmen erforderlich.</p> <p>Die für 1975 veranschlagten Mittel werden zur Fertigstellung der Umbauten im Rahmen der festgesetzten Gesamtbaukosten von 6 900 000 DM benötigt.</p> <p>Nach Beendigung des Mietverhältnisses mit der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank am 31. Oktober 1976 ist ein Umbau der bisher von der Bank genutzten Teile des Dienstgebäudes erforderlich. Die Kosten einschließlich der Änderung der Schließanlage, des Umbaus der Telefonanlage sowie der Klimaanlage für die EDV-Anlage werden auf 420 000 DM geschätzt.</p>
22 000 000 geschätzt		—	—	21 780 000	<p>Zu Kapitel 14 06 Titel 710 01</p> <p>Das Geologische Landesamt ist derzeit im Dienstgebäude des Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr untergebracht. Die Unterbringungsverhältnisse, insbesondere die zweckfremde Benutzung zahlreicher Keller- und Büroräume mit einem Minimum an behelfsmäßigen Versorgungsanschlüssen (Strom, Gas, Wasser) als Laborräume, führt zu Arbeits- und Sicherheitsbedingungen, die unverträglich sind. Der Neubau ist dringlich.</p> <p>Die Mittel sind für die Planung der Baumaßnahme vorgesehen.</p> <p>Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.</p> <p>Einrichtung: 500 000 DM (geschätzt).</p> <p>Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.</p>

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
14 07		Bayerische Biologische Versuchsanstalt					
710 01	179	Um- und Ausbau der Biologischen Versuchsanstalt, Teichwirtschaft- liche Abteilung Wielenbach, ein- schließlich Sanierung der Teichan- lagen sowie Errichtung einer Warmwasserbrütungsanlage Gesperrt. Zugleich Summe Kap. 14 07	300 000	2 200 000	250 000 — 37 500	2 000 000	1 000 000
		Zusammenstellung der Anlage S Epl. 14					
		Kap. 14 01	669 500	50 000	1 330 000 — 199 500	—	370 000
		Kap. 14 06	—	50 000	200 000 — 30 000	—	—
		Kap. 14 07	300 000	2 200 000	250 000 — 37 500	2 000 000	1 000 000
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 14	969 500	2 300 000	1 780 000 — 267 000	2 000 000	1 370 000

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
6 350 000 geschätzt		100 000	—	3 537 500	<p>Zu Kapitel 14 07 Titel 710 01</p> <p>Die Teichanlagen der Versuchsanstalt in Wielenbach bedürfen bei Meidung eines totalen Verfalls einer grundlegenden Sanierung. Gleichzeitig soll eine Reihe weiterer Baumaßnahmen (Errichtung einer Warmwasserbrütungsanlage, Errichtung eines Hälterungsbeckens, Erstellung von Hofabläufen und Befestigung der Hoffläche, Errichtung einer befahrbaren Brücke über den Ostableiter, Ausbau zweier Zimmer) durchgeführt werden. Alle Einzelmaßnahmen sind zu einem Hochbauprojekt zusammengefaßt.</p> <p>Zur Warmwasserbrütungsanlage: Grundstück bereits im Staatseigentum. Einrichtung: 30 000 DM (geschätzt).</p> <p>Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.</p>
7 320 000				569 500	
22 000 000				21 780 000	
6 350 000				3 537 500	
35 670 000				25 887 000	

